

Veriton
5800/6800/7800
Benutzerhandbuch

Copyright © 2005 Acer Incorporated
Alle Rechte vorbehalten.

Veriton 5800/6800/7800
Benutzerhandbuch

Originalausgabe: März 2005

Gelegentliche Änderungen der Informationen in dieser Veröffentlichung behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Änderungen werden jeweils in die folgenden Ausgaben dieses Handbuchs, zusätzlicher Dokumente oder Veröffentlichungen übernommen. Diese Firma übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich des Inhalts dieses Handbuchs und – ohne darauf beschränkt zu sein – der unausgesprochenen Garantien von Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Notieren Sie nachfolgend die Modellnummer, Seriennummer sowie Kaufdatum und -ort. Die Serien- und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett an Ihrem Computer. Wenn Sie sich bezüglich Ihres Geräts an Acer Incorporated wenden, müssen Sie die Seriennummer, die Modellnummer und die Kaufdaten immer mit angeben.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Acer Incorporated reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in anderer Form oder durch andere Verfahren (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufnahme oder andere Verfahren) verbreitet werden.

Veriton 5800/6800/7800 Serie Desktopcomputer

Modellnummer : _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Gekauft bei: _____

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Acer Incorporated. Produktnamen und Warenzeichen anderer Unternehmen werden in diesem Handbuch nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Inhalt

1 Das Wichtigste zuerst	1
Technische Daten	3
Auspacken des Lieferkartons	5
Aufruf des Benutzerhandbuchs	5
2 Systemeinführung	7
Funktionen	9
Leistung	9
Multimedia	9
Anschlußmöglichkeiten	9
Vorderseite	10
Rückseite	12
Tastatur	15
Internet-/E-Mail-/Suchtasten	16
Multimedia-Tasten	16
Lautstärke- / Stummschaltetasten	17
Feststelltasten	17
Cursortasten	18
Windows-Tasten	19
Funktionstasten	20
Handauflage	20
Optisches Laufwerk	21
Pflege Ihrer CDs und DVDs	23
Festplattenlaufwerk	23
3 Einrichten des Computers	25
Optimale Gestaltung des Arbeitsplatzes	27
Verstellen Ihres Stuhles	27
Aufstellen Ihres Veriton-PCs	27
Aufstellen Ihres Monitors	28
Aufstellen Ihrer Tastatur	28
Aufstellen Ihrer Maus	28
Anschließen von Peripheriegeräten	29
Anschließen der Maus und Tastatur	29
Anschließen eines Monitors	30
Anschließen des Netzkabels	31
Einschalten Ihres Computers	32
Ausschalten Ihres Computers	32
Anschließen von Optionen	33
Anschließen Ihres Druckers	33
Anschließen des Modems (option)	34
Anschließen an das Netzwerk	34

Anschließen von Multimedia-Geräten	35
Anschließen von USB-Geräten	37
Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren	41
Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen	41
Vor der Installation zu befolgende Anweisungen	41
Nach der Installation zu befolgende Anweisungen	42
Öffnen Ihres Veriton 5800	43
Entfernen der Computerabdeckung	43
Wiederanbringen der Computerabdeckung	43
Öffnen Ihres Veriton 6800/7800	44
Entfernen der Seitenabdeckung	44
Aufsetzen der Seitenabdeckung	45
Systemplatinen	46
Mainboard-Layout	46
Aufrüsten Ihres Computers	48
Einbau von zusätzlichem Arbeitsspeicher	48
Tausch der Festplatte Ihres Veriton 5800	50
Einbau einer Erweiterungskarte	51
Tausch der Festplatte Ihres Veriton 6800/7800	52
Einbau einer Erweiterungskarte	53
5 Systemprogramme	55
Acrobat Reader	57
LANDesk System Manager	58
Norton AntiVirus	59
Wie kann ich mit Hilfe von Norton AntiVirus Computerviren finden?	59
NTI CD-Maker	
(für Modelle mit CD-RW)	60
PowerDVD (für Modelle mit DVD)	62
Wie kann ich PowerDVD öffnen und eine DVD ansehen?	62
BIOS-Dienstprogramm	63
Erneute Installation der Programme	63
Wiederherstellen Ihres Systems	64
Acer eManager	69
Acer eLock	70
Acer eSettings	71
Acer eRecovery	72
Benutzen von Backup (nur unter Windows® XP)	73
Wie kann ich Dateien auf meiner Festplatte sichern?	73
Disk Defragmenter (nur in Windows® XP)	74

Wie kann ich meine Festplatte defragmentieren?	74
6 Häufig gestellte Fragen	75
Häufig gestellte Fragen	77
Anhang A: Hinweise	81
Erklärung der Konformität für EU-Länder	84
Macrovision Urheberrechtsschutzhinweis	88
Federal Communications Commission	
Declaration of Conformity	90
Declaration of Conformity for CE marking	91
Anhang B: Pflege Ihres Computers	93
Wichtige Hinweise	94
Reinigung und Wartung	95
Anfordern technischer Unterstützung	96
Index	97

1 Das Wichtigste
zuerst

Dieses Kapitel beschreibt die technischen Daten des Systems und den Inhalt Ihres Computer-Pakets.

Technische Daten

Betriebssystem	Microsoft® Windows® XP Professional Microsoft® Windows® XP Home Edition
Plattform	Intel® Celeron® mit 533 MHz FSB Intel® Pentium® 4 mit 800/1066 MHz FSB
Chipset	Intel® 945G Express
Systemspeicher	Unterstützt bis zu 4 GB mit DDR2 667 RAM Doppelkanäle unterstützt für vier DIMMs
Laufwerke	Veriton 5800: Zwei externe 5,25-Zoll-Laufwerkseinschübe Drei 3,5-Zoll-Laufwerkseinschübe (zwei intern, einer extern) Veriton 6800: Vier externe 5,25-Zoll-Laufwerkseinschübe Sechs 3,5-Zoll-Laufwerkseinschübe (vier intern, zwei extern) Veriton 7800: Vier externe 5,25-Zoll-Laufwerkseinschübe Fünf 3,5-Zoll-Laufwerkseinschübe (vier intern, einer extern)
Netzwerkschnittstelle	Marvell® 88E8052 mit Gigabit-Ethernet Optionales PCI-Modem
I/O-Schnittstellen	Zwei PS/2-Anschlüsse 9-polige serielle Schnittstelle 25-polige parallele Schnittstelle Acht USB 2.0-Anschlüsse Ethernet (RJ-45)-Anschluss VGA-Anschluss Sechs Audioanschlüsse
I/O-Erweiterung	Zwei PCI-Steckplätze PCI Express™ X1-Steckplatz

Grafik	Integrierte Grafik mit DVMT 3.0 PCI Express™ X16-Steckplatz
Audio	Realtek ALC880 mit integriertem Intel® HDA CODEC
Tastatur	PS/2- oder USB-Multimediatastatur
Monitor	Auswahl zwischen Acer CRT- oder LCD-Monitoren
Sicherheit	Acer eLock Absperrvorrichtung und Alarm bei Gehäuseöffnung
Gehäuse	Veriton 5800 Serie: 370 (H) x 130,2 (B) x 435 (T) mm Veriton 6800 Serie: 360 (H) x 180 (B) x 420 (T) mm Veriton 7800 Serie: 438,5 (H) x 186 (B) x 475 (T) mm
Verwaltungssoftware	LANDesk® System Manager Norton AntiVirus™ Acer Desktop eManager
Industrienormen	PC2001 SMBIOS (DMI) 2.3.1 PCI 2.3 WFM 2.0 ACPI 2.0 Microsoft® OnNow ENERGY STARR® MacroVision
Stromversorgung	300 W
Normen	FCC, CE, C-tick, BSMI, VCCI, CCC, cUL, UL, Nemko, GS (TUV), ENERGY STARR®



Hinweis: Die oben angegebenen technischen Daten dienen lediglich Referenzzwecken. Die exakte Konfiguration Ihres PCs hängt vom erworbenen Modell ab.

Auspacken des Lieferkartons

Bevor Sie Ihren Computer auspacken, vergewissern Sie sich, ob genügend Platz zum Aufstellen des Computers vorhanden ist.

Nehmen Sie alle Einzelteile behutsam aus dem Lieferkarton heraus. Sollte eines der folgenden Teile fehlen oder beschädigt sein, kontaktieren Sie sofort Ihren Händler:

- Veriton 5800/6800/7800-Serie
- Einzelteile im Karton für Zubehör
 - USB- oder PS/2-Tastatur
 - USB- oder PS/2-Maus
- Benutzerhandbuch und Installationsanleitung
- Andere Benutzerdokumentation und Software von Drittanbietern

Aufruf des Benutzerhandbuchs

Dieses Benutzerhandbuch ist auch als eine Adobe Acrobat PDF-Datei auf Ihrem Computer verfügbar.

Aufrufen des Benutzerhandbuchs (unter Windows® XP)

- 1 Klicken Sie in der Windows® XP-Taskleiste auf die Schaltfläche **Start**, und wählen Sie dann **Hilfe und Support**.
- 2 Klicken Sie auf der Homepage Hilfe- und Supportcenter das Symbol Veriton 5800/6800/7800-Serie Online doppelt an.

2 Systemeinführung

Dieses Kapitel erklärt die Funktionen
und Komponenten Ihres Computers.

Funktionen

Es sind hier nur einige der zahlreichen Funktionen Ihres Computers aufgelistet:

Leistung

- Intel® Celeron® mit Unterstützung für FSB bis 533 MHz, oder Intel® Pentium® 4 mit Unterstützung für FSB (Front Side Bus) bis 800/1066 MHz
- Intel® 945G Express-Chipset
- DDR2-SDRAM 667, 4 DIMM-Steckplätze, erweiterbar auf 4 GB Doppelkanalspeicher
- Energieverwaltungsfunktion
- CD-ROM, CD-RW, DVD-ROM, DVD/CD-RW-Kombo, DVD-Dual oder DVD-Super-Multiaufwerk
- Enhanced-IDE-Festplatte mit hoher Kapazität

Multimedia

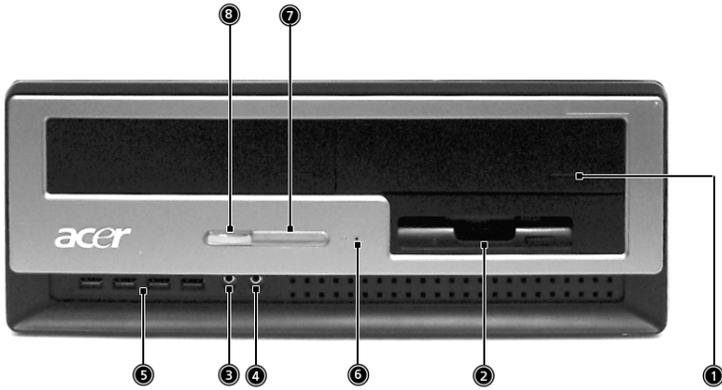
- Intel® High Definition Audio
- Unterstützt bis zu 7.1-Surround-Sound, Audio-Codec-Unterstützung für 192 kHz Qualität, Mehrfachstreams.
- Erstklassiges 3D-Audiosystem über den integrierten Audio-Controller
- Audioeingang, Audioausgang, Kopfhörerausgang, Mikrofoneingang und Game/MIDI-Schnittstellen

Anschlußmöglichkeiten

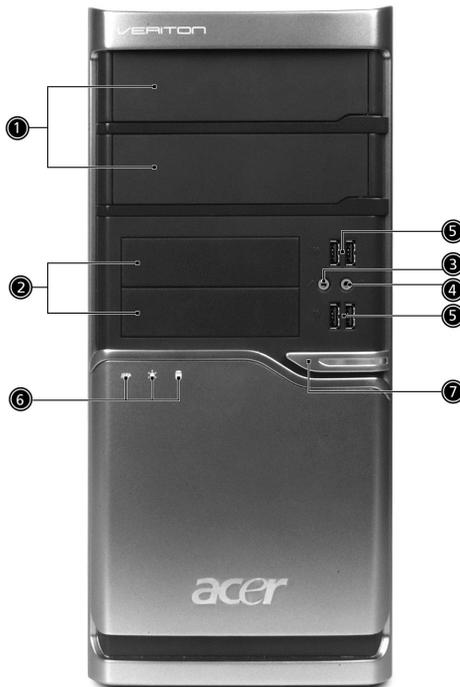
- Zwei PS/2-Schnittstellen für Maus und Tastatur
- Eine serielle Schnittstelle
- Eine parallele Schnittstelle
- Ein VGA-Anschluß
- Acht externe USB 2.0-Schnittstellen (vier auf Vorderseite und vier auf Rückseite)
- Hochgeschwindigkeits-V.92, 56K Fax-Modem (optional)
- Unterstützung für Gigabit Ethernet LAN mit Aufweck-Funktion aus der Entfernung

Vorderseite

Auf der Vorderseite Ihres Computers befinden sich folgende Veriton Veriton 5800



Veriton 6800



Veriton 7800

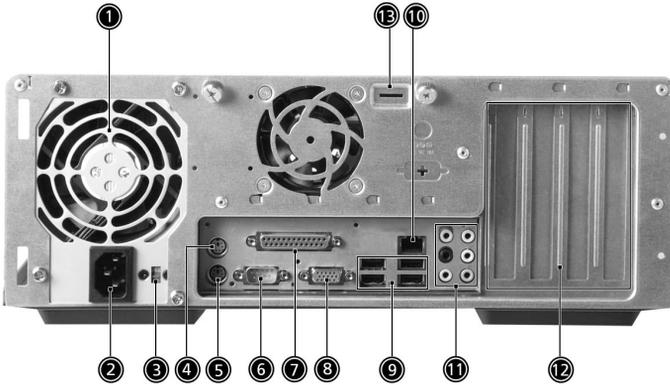


Symb	Komponente	Veriton 5800	Veriton 6800/ 7800
	5,25-Zoll-Laufwerkschächte	1	1
	3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk	2	2
	Mikrofoneingang (Vorderseite)	3	3
	Lautsprecher-/Audioausgang	4	4
	Lautsprecher-/Audioausgang	5	5
	Auswurf Taste des Diskettenlaufwerks	6	
	Anzeigen	7	6
	Eine-Taste-Wiederherstellung- Steckplatz	8	7

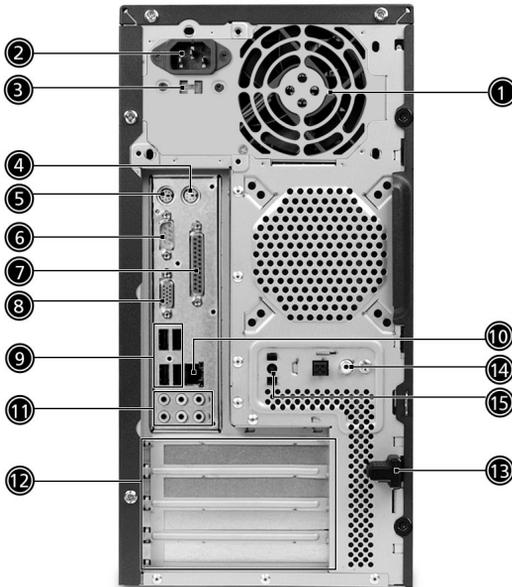
Rückseite

Auf der Rückseite Ihres Computers befinden sich folgende Komponenten:

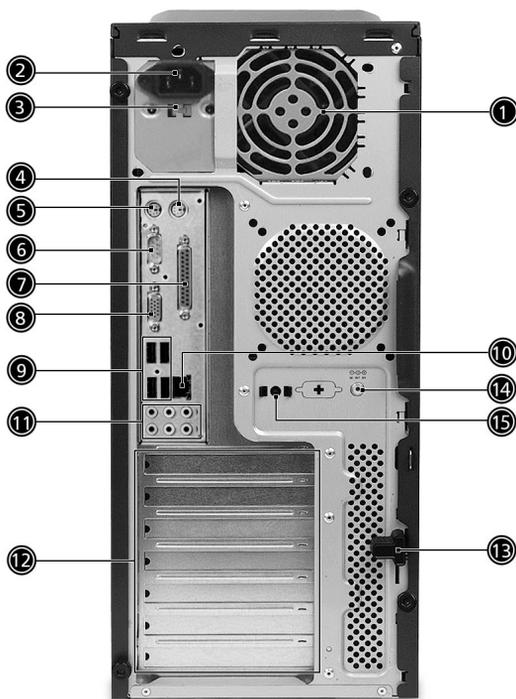
Veriton 5800



Veriton 6800



Veriton 7800



Nr.	Komponente	Veriton 5800/6800/7800
	Stromversorgung	1
	Netzkabelanschluß	2
	Spannungswahlschalter	3
	PS/2-Mausanschluß	4
	PS/2-Tastaturanschluß	5
	USB-Anschlüsse	6
	Paralleler/Druckeranschluß	7

Nr.	Komponente	Veriton 5800/6800/7800
	CRT/LCD-Monitoranschluß	8
	USB	9
	Netzwerkanschluß	10
	Audioausgang*	11
	Erweiterungssteckplätze	12
	Gehäuseschloss	13

*.Audioausgang Liste

Funktionsübersicht Audioanschlüsse

Farbe	Verwendung	Kopfhörer	1.1 CH	3.1 CH	5.1 CH	7.1 CH
Blau		Line-Eingang	Line-Eingang	Line-Eingang	Line-Eingang	Line-Eingang
Grün		Kopfhörer	Line-Ausgang	Vorne	Vorne	Vorne
Rosa		Mik-Eingang	Mik-Eingang	Mik-Eingang	Mik-Eingang	Mik-Eingang
Orange		Mitte & Woofer				
Schwarz		Hinten	Hinten	Hinten	Hinten	Hinten
Grau		Seite	Seite	Seite	Seite	Seite

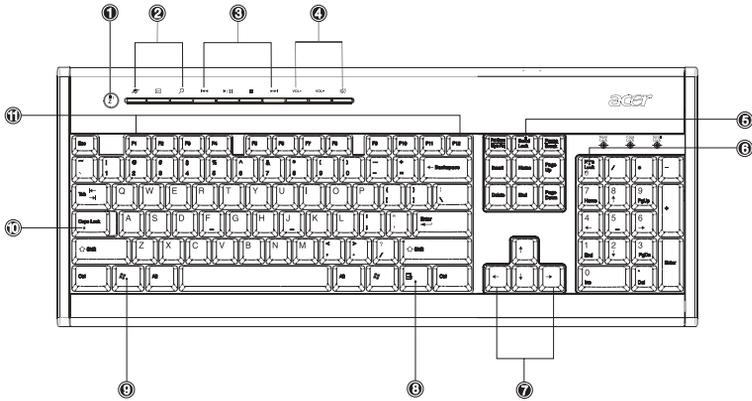


Note : Die Anschlüsse von Peripheriegeräten sind in "Anschließen von Peripheriegeräten" auf Seite 29 und in "Anschließen von Optionen" auf Seite 33 beschrieben.

Tastatur

Die Tastatur verfügt über Standardtasten mit separaten Cursortasten, zwei Windows-Tasten sowie zwölf Funktionstasten.

Details zum Anschließen einer Tastatur sind in "Anschließen von Peripheriegeräten" auf Seite 29 angegeben.



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Schlaf-Taste	2	Internet-/E-Mail-/Suchtasten
3	Multimedia-Tasten	4	Lautstärke- / Stummschaltetasten
5	Rollen-Taste	6	Num-Taste
7	Cursortasten	8	Anwendungstaste
9	Taste mit Windows-Logo	10	Caps Lock
11	Funktionstasten		

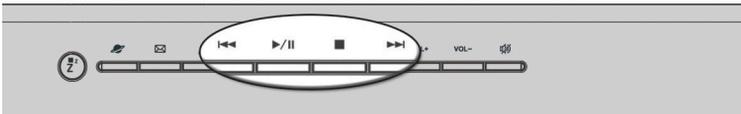
Internet-/E-Mail-/Suchtasten



Symb	Taste	Beschreibung
	Web-Browser	Startet Ihren derzeitigen Standard-Browser.
	E-Mail	Startet Ihre E-Mail-Anwendung.
	Suche	Öffnet ein Suchfenster.

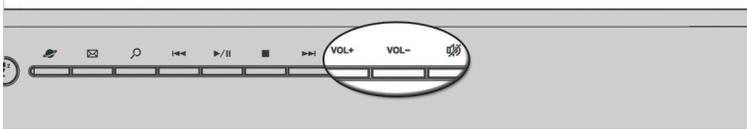
Multimedia-Tasten

Über Ihre Tastatur können Sie hiermit bequem Musik- oder Filmtitel wiedergeben, pausieren, stoppen, vorlaufen oder rücklaufen lassen.



Symb	Taste	Beschreibung
	Rücklauf	Drücken, um zur vorherigen Spur oder Videodatei zurückzuspringen, die dann abgespielt wird.
	Wiedergabe /Pause	Drücken, um eine Tonspur oder Videodatei abzuspielen. Nochmals drücken, um zu pausieren.
	Stopp	Drücken, um die Wiedergabe einer Tonspur oder Videodatei anzuhalten.
	Vorlauf	Drücken, um zur nächsten Spur oder Videodatei zu springen, die dann abgespielt wird.

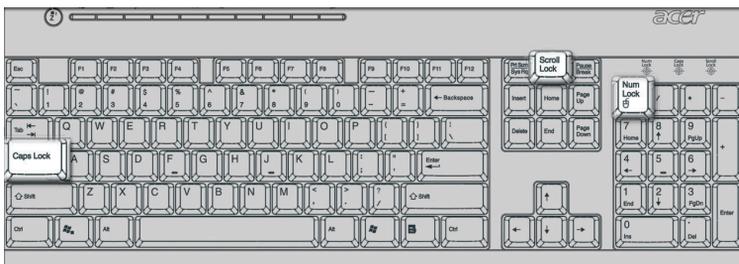
Lautstärke- / Stummschaltetasten



Symb	Taste	Beschreibung
VOL+	Lauter	Drücken Sie, um Audio lauter zu machen.
VOL-	Leiser	Drücken Sie, um Audio leiser zu machen.
	Ton aus	Schaltet den Ton ein/aus.

Feststelltasten

Die Tastatur verfügt über drei Feststelltasten, deren Funktionen Sie aktivieren bzw. deaktivieren können.



Feststelltaste	Beschreibung
Rollen-Taste	Wenn Rollen aktiviert ist, bewegt sich die Bildschirmanzeige eine Zeile nach oben oder unten, wenn Sie die jeweiligen Pfeiltasten drücken. *
Num-Taste	Wenn diese Feststelltaste aktiviert ist, befindet sich das Tastenfeld im numerischen Modus; die Tasten lassen sich dann wie bei einem Taschenrechner bedienen (inklusive der arithmetischen Operatoren +, -, * und /).

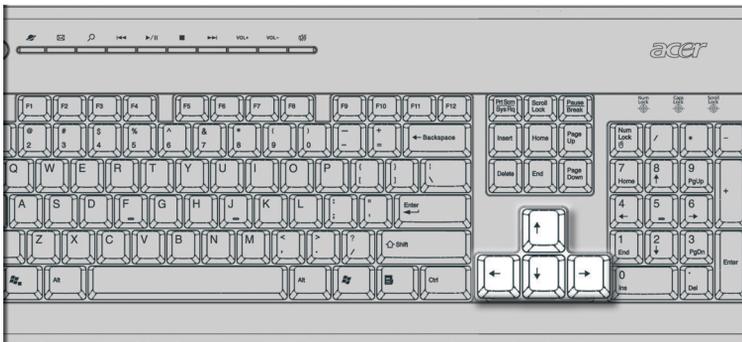
Feststelltaste	Beschreibung
Caps Lock	Wenn diese Feststelltaste aktiviert ist, werden alle eingegebenen alphabetischen Zeichen in Großbuchstaben dargestellt (entspricht dem Drücken von Umschalttaste + <Buchstabe>).



*Beachten Sie, daß die Rollen-Taste bei einigen Anwendungen nicht funktioniert.

Cursortasten

Mit den Cursortasten, auch Pfeiltasten, bewegen Sie den Cursor auf dem Bildschirm. Sie haben die gleichen Funktionen wie die Pfeiltasten auf dem numerischen Tastenfeld, wenn die Num-Taste ausgeschaltet ist.



Windows-Tasten

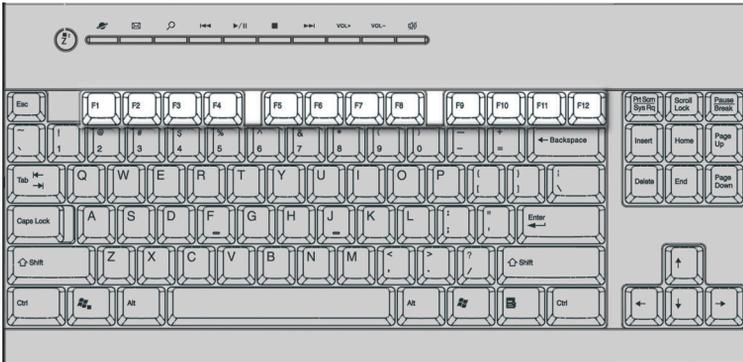
Die Tastatur besitzt zwei Tasten für spezielle Windows-Funktionen.



Taste	Beschreibung
<p>Taste mit Windows-Logo</p> 	<p>Wird nur diese Taste gedrückt, erfüllt Sie dieselbe Funktion wie ein Klick auf die Start-Schaltfläche unter Windows; sie ruft das Startmenü auf. Sie kann auch in Kombination mit anderen Tasten für eine Reihe von Funktionen verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <  > + <Tab> Aktiviert die nächste Schaltfläche der Taskleiste. <  > + <E> Öffnet das Fenster "Arbeitsplatz". <  > + <F1> Öffnet das "Hilfe- und Supportcenter". <  > + <F> Öffnet das Dialogfeld "Suchen: Alle Dateien". <  > + <R> Öffnet das Dialogfeld "Ausführen". <  > + <M> Minimiert alle Fenster. <Umschalten> + <  > + <M> Hebt die Minimierung aller Fenster auf.
<p>Anwendungstaste</p> 	<p>Diese Taste erfüllt denselben Zweck wie ein rechter Mausklick; sie öffnet das Kontextmenü eines Programms.</p>

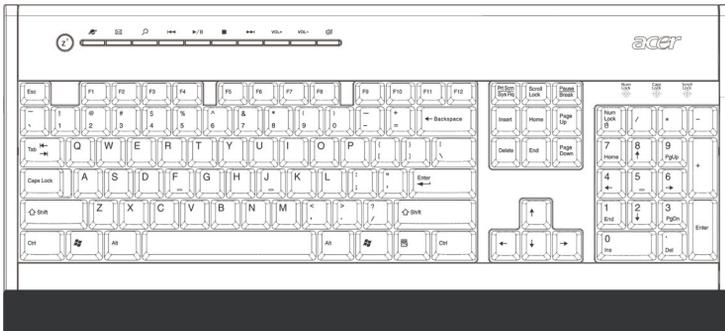
Funktionstasten

Die Funktionstasten, F1 - F12, führen bestimmte Funktionen aus, je nach Anwendung, die sich ihrer bedient.



Handauflage

Die abnehmbare Handauflage ist eine komfortable Fläche zum Auflegen Ihrer Hände beim Tippen.



Optisches Laufwerk

Ihr Computer wird u. U. mit einem CD-ROM-, DVD-ROM-, einem Kombi-DVD-/CD-RW-Laufwerk geliefert, DVD+/-RW- oder DVD-RAM- (Supermulti plus). Dieses Laufwerk befindet sich an der Vorderseite Ihres Computers. Auf den CD-ROM-Laufwerken können Sie unterschiedliche CD-Typen abspielen, wobei das DVD-ROM-Laufwerk nicht nur alte CD-ROMs, CD-I-Disks und Video-CDs wiedergibt, sondern auch DVDs (Digital Video Discs). Eine DVD-ROM ist ein Datenträger, der genügend Speicherplatz für ein Video in Spielfilmlänge bietet. Mit dem CD-RW-Laufwerk können Sie CD-RW- (beschreibbare und wiederbeschreibbare) Disks brennen.

CDs und DVDs sind, ähnlich wie Disketten, auch kompakt, leicht und bequem mitzunehmen. Da sie jedoch empfindlicher sind als Disketten, müssen sie mit besonderer Sorgfalt behandelt werden.

So legen Sie eine CD oder DVD in das CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk Ihres Computers:

- 1 Drücken Sie behutsam auf die Auswurf-taste an der Vorderseite.

Veriton 5800



Veriton 6800/7800



2. Wenn sich der CD-Träger ausfährt, können Sie die CD oder DVD einlegen. Achten Sie dabei darauf, daß die Etiketten- oder Titelseite der CD nach oben weist. Halten Sie eine CD an ihren Rändern fest, um keine Schmutzflecken oder Fingerabdrücke auf ihr zu hinterlassen.

Veriton 5800**Veriton 6800/7800**

- 3 Drücken Sie wieder auf die Auswurf-taste, um den CD-Träger zu schließen.

Pflege Ihrer CDs und DVDs

- Bewahren Sie unbenutzte CDs/DVDs in einer CD-Kassette auf, um Kratzer oder andere Beschädigungen zu vermeiden. Jede Art von Schmutz oder Beschädigung kann sich auf die Daten auf der CD auswirken, das CD-Lesegerät des CD- oder DVD-Laufwerks beeinträchtigen, oder das System davon abhalten, die CD erfolgreich zu lesen.
- Halten Sie CDs immer an ihren Rändern fest, um keine Schmutzflecken oder Fingerabdrücke auf ihnen zu hinterlassen.
- Verwenden Sie zum Reinigen von CDs ein sauberes, staubfreies Tuch und wischen Sie in einer geraden Linie von der Mitte zum Rand hin. Machen Sie keine kreisförmigen Wischbewegungen.
- Reinigen Sie regelmäßig Ihr CD- oder DVD-Laufwerk. Anweisungen hierzu enthält die entsprechende Reinigungsvorrichtung. CD-Reinigungsvorrichtungen sind in jedem Computer- oder Elektronikgeschäft erhältlich.

Festplattenlaufwerk

Auf Ihrem Computer ist eine Enhanced-IDE- (E-IDE) Festplatte mit hoher Kapazität im voraus eingebaut worden.

Anweisungen zur Aufrüstung oder zum Austausch einer Festplatte sind in :

“Replacing Veriton 5800's hard disk” auf Seite 47.

“Replacing Veriton 6800/7800's hard disk” auf Seite 49.

3 Einrichten des Computers

Dieses Kapitel enthält schrittweise Anweisungen zum Einrichten Ihres Computers und Anschließen zusätzlicher Peripheriegeräte.

Optimale Gestaltung des Arbeitsplatzes

Sicheres und komfortables Arbeiten beginnt mit der Anordnung Ihres Arbeitsplatzes und dem richtigen Einsatz der Ausrüstung. Daher sollten Sie sich die Zeit nehmen, die Gestaltung Ihres Arbeitsplatzes zu planen. Sehen Sie das Diagramm auf der folgenden Seite, während Sie Ihr System einrichten.

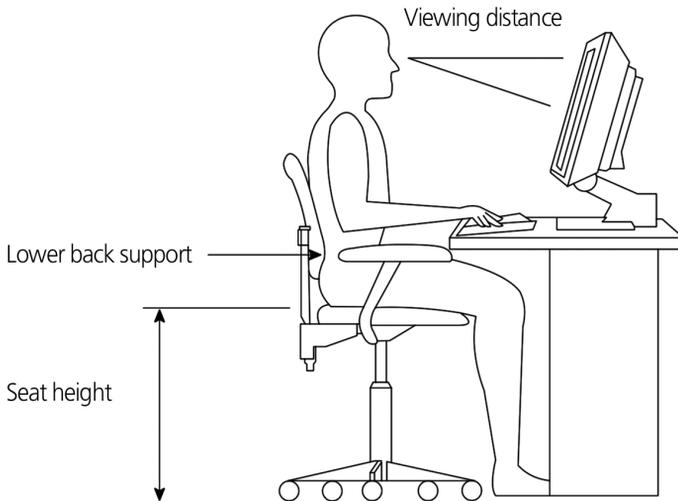
Denken Sie dabei an folgende Punkte:

Verstellen Ihres Stuhles

Auch wenn Sie die richtige Stuhlsorte besitzen, sind Sie nicht unbedingt richtig abgestützt. Sie müssen den Stuhl Ihrem Körper entsprechend anpassen. Bei einer richtigen Körperhaltung fühlen Sie sich wohler und Sie sind produktiver.

- Kippen Sie Ihre Stuhllehne möglichst nicht. Wenn Sie einen Stuhl mit verstellbarer Lehne besitzen, ziehen Sie die Kippknöpfe fest an, damit der Stuhl bei der Arbeit mit dem Computer nicht nach vorne oder hinten kippen kann.
- Verstellen Sie die Stuhlhöhe so, daß, wenn Sie auf ihm sitzen, Ihre Oberschenkel parallel zum Fußboden verlaufen und Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Lehnen Sie Ihren Oberkörper an die Stuhllehne an. Ist Ihr Körper nicht angelehnt, muß er sich mehr anstrengen, um die Balance zu halten.

Aufstellen Ihres Veriton-PCs



Bei der Wahl eines Aufstellungsortes für Ihren Computer sollten Sie folgende Hinweise beachten:

- Stellen Sie den Computer nicht in der Nähe von Geräten auf, die elektromagnetische oder hochfrequente Störungen erzeugen könnten, z.B. Radiosender, Fernsehgeräte, Kopierer oder Heizgeräte und Klimaanlage.
- Vermeiden Sie staubige Orte, extreme Temperaturen und eine starke Luftfeuchte.
- Sie können Ihren Computer neben oder unter Ihren Arbeitstisch stellen, vorausgesetzt, daß er Ihnen nicht den Platz wegnimmt, den Sie zum Arbeiten oder Bewegen benötigen.

Aufstellen Ihres Monitors

Stellen Sie den Monitor in einer angenehmen Sichtentfernung auf, die gewöhnlich 50 bis 60 Zentimeter beträgt. Richten Sie die Bildschirmanzeige so aus, daß sich die Oberkante des Bildschirms genau in oder ein wenig unterhalb Ihrer Augenhöhe befindet.

Aufstellen Ihrer Tastatur

Der Aufstellungsort der Tastatur wirkt sich stark auf Ihre Körperhaltung aus. Wird sie zu weit entfernt aufgestellt, müssen Sie sich auf unnatürliche Weise nach vorne beugen. Wird sie zu hoch aufgestellt, werden Ihre Schultermuskeln stärker beansprucht.

- Die Tastatur sollte sich direkt über Ihren Schoß befinden. Verstellen Sie die Tastaturhöhe, indem Sie die Klappfüße unter der Tastatur ausklappen.
- Beim Tippen müssen sich Ihre Unterarme parallel zum Fußboden befinden. Ihre Oberarme und Schultern sollten dabei entspannt sein. Versuchen Sie dann, ob Sie mit einem leichten Anschlag tippen können. Wenn sich Ihre Schultern oder Ihr Nacken verspannen sollten, unterbrechen Sie Ihre Arbeit und überprüfen Sie Ihre Körperhaltung.
- Stellen Sie die Tastatur vor Ihrem Monitor auf. Wenn Sie die Tastatur seitlich versetzt aufstellen, müssen Sie Ihren Kopf beim Tippen drehen, wobei sich Ihre Nackenmuskeln verspannen, was später zu einer Überbeanspruchung des Nackens führen könnte.

Aufstellen Ihrer Maus

- Die Maus sollte sich auf derselben Oberfläche wie die Tastatur befinden, so daß Sie sie mühelos erreichen können.
- Stellen Sie sie so auf, daß ausreichend Platz für Bewegungen vorhanden ist, ohne daß Sie sich dabei strecken oder nach vorne beugen müssen.
- Bewegen Sie die Maus mit Ihrem Arm. Legen Sie Ihr Handgelenk nicht auf den Tisch, wenn Sie die Maus verschieben.

Anschließen von Peripheriegeräten

Ihr Computer läßt sich mühelos einrichten. In den meisten Fällen brauchen Sie nur vier Teile anzuschließen: Maus, Tastatur, Monitor und das Netzkabel.



Hinweis: Die Peripheriegeräte, die in den folgenden Verbindungen dargestellt sind, sind nur Beispiele. Die tatsächlichen Gerätemodelle können je nach Land anders ausfallen.

Anschließen der Maus und Tastatur

USB-Schnittstelle

Schließen Sie das Kabel Ihrer USB-Maus oder USB-Tastatur  an einen beliebigen USB-Anschluss an der Vorder- oder Rückseite Ihres Computers an.

PS/2-Schnittstelle

Schließen Sie das Kabel Ihrer PS/2-Maus und PS/2-Tastatur an den PS/2-Tastaturanschluss (violett) und PS/2-Mausanschluss (grün) an der Rückseite des Computers an..

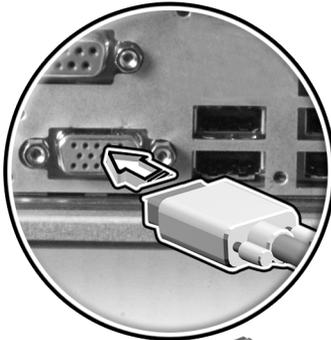
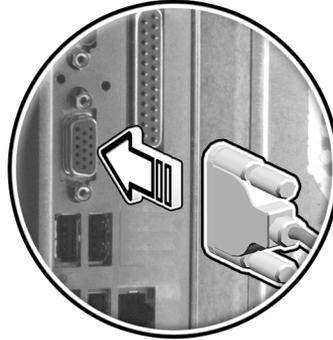


Anschließen eines Monitors

Schließen Sie einfach das Monitorkabel an den Monitoranschluss (blau) an der Rückseite des Computers an.



Note: Wird am PCI-E-Steckplatz eine VGA-Karte hinzugefügt, sollte der Monitor an die Erweiterungskarte angeschlossen werden. Die integrierte VGA-Karte wird in diesem Fall deaktiviert..



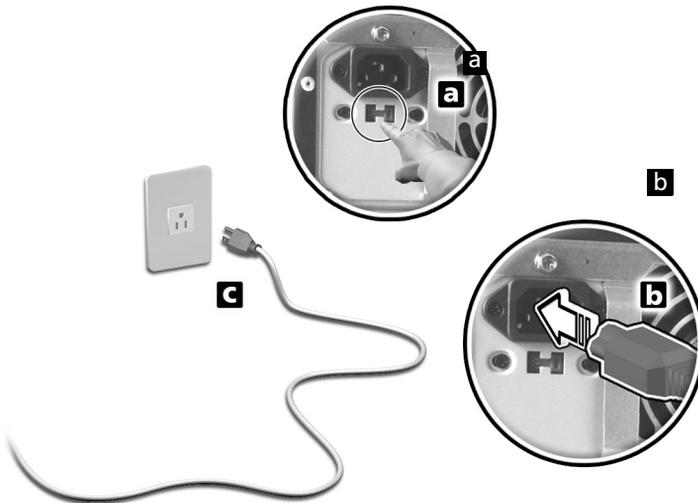
Hinweis: Weitere Anleitungen und Informationen hierzu lesen Sie bitte im Handbuch des Monitors nach.

Anschließen des Netzkabels



Vorsicht! Bevor Sie anfangen, sollten Sie sich über die Stromspannung in Ihrem Gebiet erkundigen. Stellen Sie sicher, daß sie mit der voreingestellten Spannung Ihres Computers übereinstimmt. Wenn beide Spannungswerte nicht übereinstimmen, setzen Sie den Spannungswahlschalter auf die Einstellung, die der Stromspannung Ihres Gebietes entspricht.

Setzen Sie den Spannungswahlschalter auf die in Ihrer Region vorherrschende Spannung. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluß an der Rückseite Ihres Computers. Schließen Sie dann das andere Ende des Netzkabels an eine Steckdose an.



Einschalten Ihres Computers

Nachdem Sie die benötigten Peripheriegeräte und das Netzkabel angeschlossen haben, können Sie jetzt den Computer einschalten, und mit Ihrer Arbeit beginnen.

So schalten Sie Ihren Computer ein:

- 1 Schalten Sie alle Peripheriegeräte ein, die an den Computer angeschlossen sind, z.B. Monitor, Drucker, Fax, Lautsprecher, etc.
- 2 Drücken Sie den Netzschalter auf der Vorderseite Ihres Computers.



Wichtig: Vergewissern Sie sich, daß das Netzkabel ordnungsgemäß an eine Steckdose angeschlossen ist. Wenn Sie eine Steckerleiste oder einen automatischen Spannungsregler verwenden, müssen diese angeschlossen und eingeschaltet sein.

Ausschalten Ihres Computers

Schalten Sie Ihren Computer auf folgende Weise aus.

Unter Windows® XP:

- 1 Klicken Sie in der Windows® XP-Taskleiste auf die Schaltfläche Start, dann auf Computer ausschalten; und abschließend auf Ausschalten.
- 2 Schalten Sie alle Peripheriegeräte aus, die an Ihren Computer angeschlossen sind.

Wenn Sie den Computer nicht auf normale Weise herunterfahren können, drücken Sie den Netzschalter mindestens vier Sekunden lang. Wenn der Netzschalter nur kurz gedrückt wird, wechselt der Computer eventuell nur in den Suspend-Modus.

Anschließen von Optionen

Anschließen Ihres Druckers

Der Computer unterstützt Drucker mit Parallel-, Seriell- und USB-Schnittstelle.

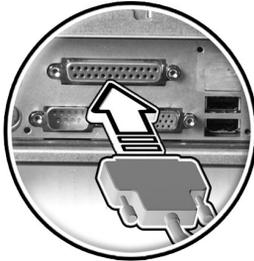
Zum Anschließen eines parallelen Druckers verbinden Sie das

Druckerkabel mit dem parallelen Anschluß  (weinroter Anschluß) an der Rückseite Ihres Computers.



.....

Hinweis: Der unten dargestellte Drucker ist nur ein Beispiel. Das tatsächliche Gerätemodell kann je nach Land anders ausfallen.



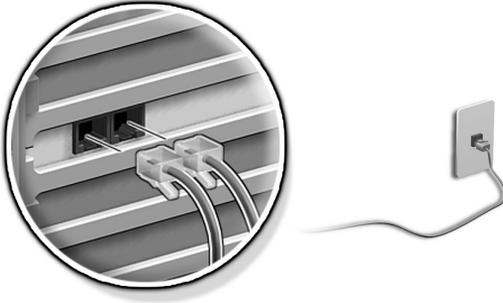
.....

Hinweis: Wenn Sie einen seriellen Drucker verwenden, verbinden Sie das Druckerkabel mit dem seriellen Anschluß an der Rückseite Ihres Computers. Schließen Sie einen USB-Drucker auf ähnliche Weise an, indem Sie das Druckerkabel mit einem der USB-Anschlüsse, die sich an der Vorder- und Rückseite befinden, verbinden.

Anschließen des Modems (option)

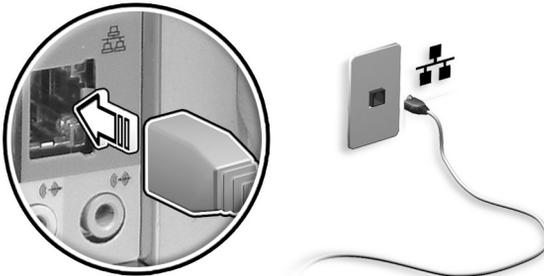
Stellen Sie eine Modemverbindung her, indem Sie die Telefonleitung

 und den Handapparat  mit den entsprechenden Anschlüssen an der Rückseite Ihres Computers verbinden.



Anschließen an das Netzwerk

Sie können den Computer über ein Netzwerkkabel an ein lokales Ortsnetz (LAN) anschließen. Verbinden Sie zu diesem Zweck das Netzwerkkabel mit dem Netzwerkanschluß  (Weiß Anschluß) an der Rückseite Ihres Computers.



Hinweis: Informieren Sie sich beim Administrator Ihres Netzwerksystems oder lesen das Handbuch Ihres Betriebssystems, um mehr über die Konfiguration von Netzwerken zu erfahren.

Anschließen von Multimedia-Geräten

Sie können Multimediageräte, z.B. Mikrofon, Ohrhörer oder Kopfhörer, externe Lautsprecher und Audioeingangsgerät, anschließen. Mit Hilfe dieser Geräte machen Sie sich die Multimediafunktionen Ihres Computers zu Nutze. Mit Hilfe dieser Geräte machen Sie sich die Multimediafunktionen Ihres Computers zu Nutze.

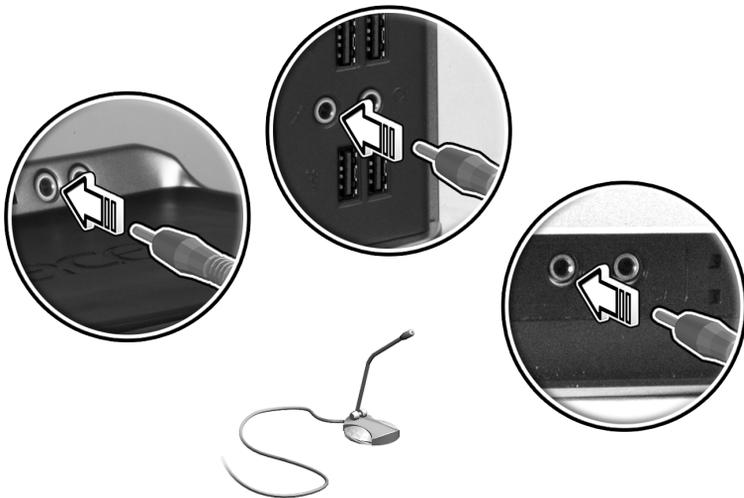


Hinweis: Die unten abgebildeten Multimedia-Geräte dienen nur als Beispiel. Die tatsächlichen Gerätemodelle fallen je nach Land unterschiedlich aus.

Verbinden Sie diese Geräte auf folgende Weise:

- Mikrofon: Verbindung zum Mikrofoneingang  (rosa Anschluß) an der Vorder- und Rückseite Ihres Computers.

Mikrofoneingang an der Vorderseite und deaktiviert denjenigen an der Rückseite.



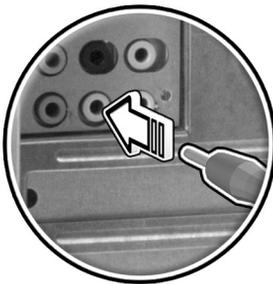
Hinweis: Informationen über das Konfigurieren von Multimedia-Geräten entnehmen Sie bitte dem Handbuch des jeweiligen Geräts.

- Ohrhörer, Kopfhörer: Verbindung zum Kopfhörerausgang (limonenfarbener Anschluß) an der Vorderseite Ihres Computers.

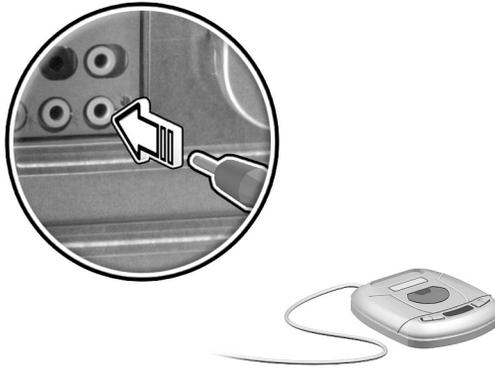


Hinweis: Um die Lautstärke der Kopfhörer zu auszusteuern, klicken Sie auf das Symbol Lautstärkeregelung in der Windows-Taskleiste. Schieben Sie den Schieber der dann eingeblendeten Lautstärkeregelung auf die gewünschte Position. Sie können auch die Lautstärketaste auf der Tastatur verwenden.

- Externe Lautsprecher: Verbindung mit dem Audioausgang (gelbgrüner Anschluß) an der Rückseite Ihres Computers.



- Audioeingangsgerät: Verbindung zum Audioeingang (☎) (hellblauer Anschluß) an der Rückseite Ihres Computers.

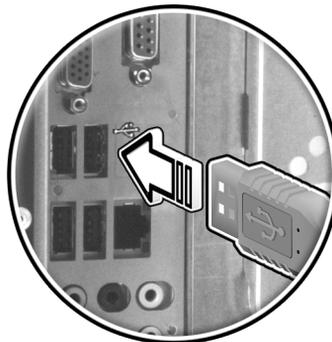


Anschließen von USB-Geräten

USB (Universal Serial Bus) ist ein serielles Busdesign, an den Peripheriegeräte, z.B. Digitalkamera, Tastatur, Maus, Joystick, Scanner, Drucker und Modem, in Reihenschaltung angeschlossen werden können. USB macht komplexe Kabelverbindungen überflüssig.

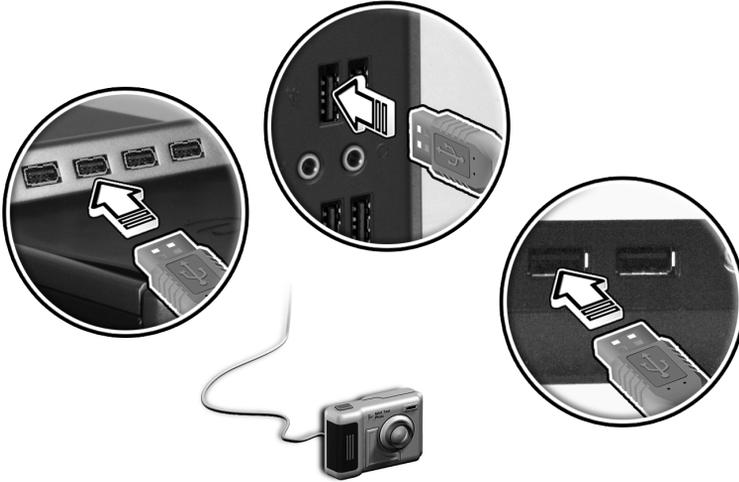
Ihr Rechner besitzt acht externe USB-Schnittstellen: Vier auf der Vorderseite und weitere vier auf der Rückseite. Diese Anschlüsse unterstützen leistungsstarke externe USB 2.0-Geräte, z.B. Webcams und Digitalkameras für Fotos. Mit diesen Anschlüssen können Sie auch zusätzliche USB-Geräte an Ihren Computer ohne Belegung wertvoller Systemressourcen anschließen.

Um ein USB-Gerät anzuschließen, verbinden Sie das Gerätekabel mit einem der USB-Anschlüsse (☎) (schwarzer Anschluß), die sich auf der Vorder- oder Rückseite Ihres Rechners befinden.





Hinweis: Die unten abgebildeten USB-Geräte dienen nur als Beispiel. Die tatsächlichen Gerätemodelle fallen je nach geografischer Region unterschiedlich aus.



Hinweis: In einigen USB-Geräten ist auch ein USB-Anschluß integriert, an den Sie weitere USB-Geräte in Reihe anschließen können.

4 Aufrüsten Ihres Computers

Dieses Kapitel enthält Anleitungen zum Aufrüsten Ihres Computers sowie grundlegende Informationen über Ihre Systemplatinen, die Ihnen beim Aufrüsten behilflich sind.

Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren

Vor dem Einbau von Systemkomponenten sollten Sie die folgenden Abschnitte gelesen haben. Diese Abschnitte enthalten wichtige Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen sowie vor und nach der Installation zu befolgende Anweisungen.

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen

Elektrostatische Entladungen können Ihren Prozessor, die Laufwerke, die Erweiterungskarten und andere Komponenten beschädigen. Beachten Sie immer folgende Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie eine Computerkomponente installieren:

- 1 Nehmen Sie eine Komponente erst dann aus ihrer Schutzverpackung heraus, wenn Sie bereit sind, sie einzubauen.
- 2 Tragen Sie ein Masseband um Ihr Handgelenk und befestigen Sie es an einem Metallteil des Computers, bevor Sie Komponenten in die Hand nehmen. Wenn kein Masseband vorhanden ist, bleiben Sie mit dem Computer während Handlungen, die einen Schutz gegen elektrostatischen Entladungen benötigen, in Kontakt.

Vor der Installation zu befolgende Anweisungen

Vor dem Einbau einer Komponente müssen Sie immer folgende Schritte durchlaufen:

- 1 Schalten Sie den Computer und alle daran angeschlossenen Peripheriegeräte aus, bevor Sie ihn öffnen. Ziehen Sie dann alle Netzkabel von Steckdosen und Netzanschlüssen ab.
- 2 Öffnen Sie Ihren Computer gemäß den Anweisungen auf Seite 41.
- 3 Halten Sie sich an die obig beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen, bevor Sie eine Computerkomponente in die Hand nehmen.
- 4 Bauen Sie alle Erweiterungskarten oder Peripheriegeräte aus, die den Zugang zu den DIMM-Sockeln oder dem Komponentenanschluß versperren.
- 5 Die folgenden Abschnitte enthalten spezielle Anweisungen für Komponenten, die Sie einbauen möchten.



.....

Achtung! Wenn Sie den Computer nicht ordnungsgemäß ausschalten, bevor Sie mit dem Einbau von Komponenten beginnen, kann dies zu ernsthaften Beschädigungen führen.

Versuchen Sie nicht, die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Vorgänge auszuführen, außer Sie sind ein qualifizierter Servicetechniker.

Nach der Installation zu befolgende Anweisungen

Nach Installation einer Computerkomponente müssen Sie Folgendes berücksichtigen:

- 1 Achten Sie darauf, daß die Komponenten gemäß den schrittweisen Anweisungen in den betreffenden Abschnitten installiert wurden.
- 2 Installieren Sie wieder alle zuvor entfernten Erweiterungskarten oder Peripheriegeräte.
- 3 Setzen Sie die Seitenabdeckung wieder auf.
- 4 Schließen Sie die erforderlichen Kabel an und schalten Sie Ihren Computer ein.

Öffnen Ihres Veriton 5800



Achtung: Bevor Sie den Computer öffnen, müssen Sie sicherstellen, daß Sie ihn und alle daran angeschlossenen Peripheriegeräte ausgeschaltet haben. Lesen Sie die "Vor der Installation zu befolgende Anweisungen" auf Seite 41.

Sie müssen Ihren Computer öffnen, bevor Sie zusätzliche Komponenten installieren können. Der folgende Abschnitt enthält diesbezügliche Anweisungen:

Entfernen der Computerabdeckung

- 1 Schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie alle Kabel ab.
- 2 Stellen Sie den Computer auf eine flache, stabile Unterlage.
- 3 Drehen Sie die Rändelschrauben mit Ihren Fingern entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu lösen.
 - a Halten Sie die Abdeckung mit beiden Händen fest.
 - b Schieben Sie sie ca. 2,5 cm nach hinten, und heben Sie sie dann vorsichtig hoch, um sie abzunehmen.



Wiederanbringen der Computerabdeckung

- 1 Richten Sie die Abdeckung mit dem Gehäuserahmen aus, und drücken Sie sie dann etwas nach hinten, um sie auf ihren Platz zu schieben.
- 2 Befestigen Sie die Abdeckung mit den zuvor entfernten Rändelschrauben.

Öffnen Ihres Veriton 6800/7800



Achtung! Bevor Sie den Computer öffnen, müssen Sie sicherstellen, daß Sie ihn und alle daran angeschlossenen Peripheriegeräte ausgeschaltet haben. Lesen Sie die "Vor der Installation zu befolgende Anweisungen" auf Seite 41.

Sie müssen Ihren Computer öffnen, bevor Sie zusätzliche Komponenten installieren können. Der folgende Abschnitt enthält diesbezügliche Anweisungen:

Entfernen der Seitenabdeckung

- 1 Schalten Sie den Computer aus, und ziehen Sie alle Kabel ab.
- 2 Stellen Sie Ihren Computer auf eine flache, stabile Oberfläche.
- 3 Drehen Sie die Fingerschrauben mit den Fingern gegen den Uhrzeigersinn, um das Gehäuse zu lösen.
- 4 Halten Sie die rechte Platte (von hinten gesehen) mit beiden Händen. Schieben Sie sie ein paar Zentimeter nach hinten und ziehen Sie sie dann vorsichtig nach außen, um sie zu entfernen

Veriton 6800



Veriton 7800



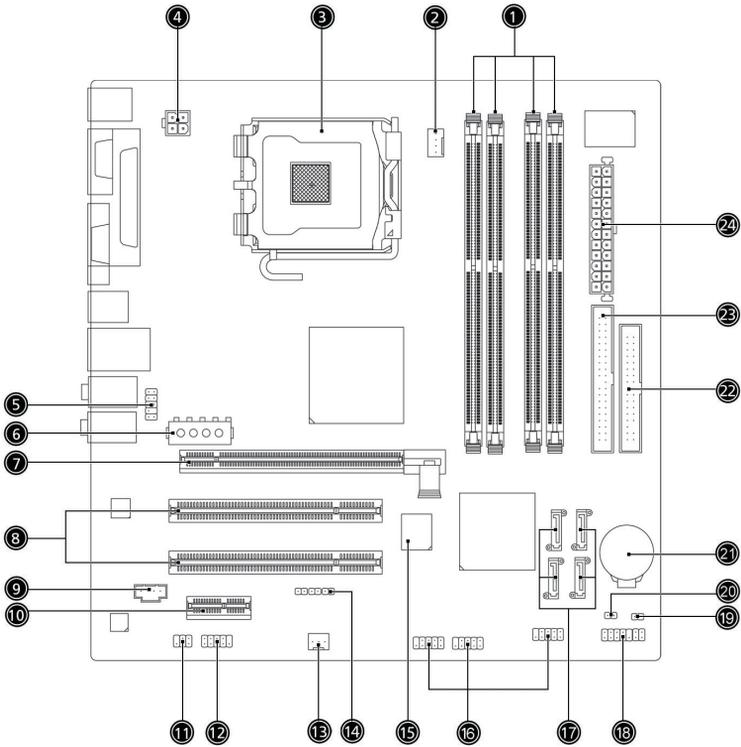
Aufsetzen der Seitenabdeckung

- 1 Richten Sie die Scharniere der Seitenabdeckung mit dem Gehäuserahmen aus, und drücken Sie sie hinein, um sie wieder auf Ihren Platz zu schieben.
- 2 Sichern Sie die Seitenteile mit den beiden Schrauben.

Systemplatinen

Mainboard-Layout

Sie bekommen Zugang zum Mainboard, nachdem Sie Ihren Computer geöffnet haben. Im nachfolgenden Abschnitt ist das Mainboard-Layout Ihres Computermodells aus der Veriton 5800/6800/7800-Serie beschrieben.



Nr.	Komponente	Nr.	Komponente
1	Memory slots x 4	2	CPU-Lüfteranschluss
3	CPU-Sockel	4	ATX 12V-Versorgungsanschluss
5	Vorderer Audioanschluss	6	Alternativer Versorgungsanschluss
7	PCI Express-Anschluss x 16	8	Konventioneller PCI-Busanschluss x 2
9	CD-Eingang	10	PCI Express-Anschluss x 1
11	S/PDIF-Ausgang	12	Externe COM-Schnittstelle
13	Systemlüfteranschluss	14	OneButton Recovery-Anschluss
15	BIOS	16	Vorderer USB-Anschluss
17	Serieller ATA IDE-Anschluss x 4	18	Front-Anschluss
19	Gehäuseöffnungsanschluss	20	Jumper CMOS löschen 1-2 Normal (Standard), 2-3 CMOS löschen
21	Lithiumakku	22	Diskettenlaufwerksanschluss
23	Paralleler ATA IDE-Anschluss	24	Netzstromanschluss

Aufrüsten Ihres Computers

Bestimmte Komponenten Ihres Computers lassen sich aufrüsten, z.B. Arbeitsspeicher, Festplatte, CPU und Erweiterungskarten. Beim Einbauen oder Entfernen einer Computerkomponente müssen Sie die "Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren" auf Seite 41 beachten. Jedoch sollten Sie die Aufrüstarbeiten aus Sicherheitsgründen nicht selber vornehmen. Wenn Sie eine dieser Komponenten ersetzen oder aufrüsten möchten, bitten Sie Ihren Händler oder den qualifizierten Kundendienst um Unterstützung.



Hinweis: Das in den folgenden Abbildungen dargestellte Mainboard-Modell könnte von dem Ihres Computers etwas abweichen.

Einbau von zusätzlichem Arbeitsspeicher

Die vier 240-pol. Sockel auf dem Mainboard unterstützen DDR2- (Double Data Rate) SDRAM- (Synchronous Dynamic Random Access Memory) DIMM-Module. Sie können 128-MB-, 256-MB-, 512-MB- oder 1-GB-DIMMs für einen Arbeitsspeicher mit einer Kapazität von maximal 4 GB installieren.

Die DDR2-DIMM-Module sollten mit 1,8 Volt betrieben werden. Sie können PC2-3200/DDR2-400- oder PC2-4300/DDR2-533-Module in die DDR2-DIMM-Sockel einbauen. Fragen Sie Ihren Händler nach qualifizierten DIMM-Herstellern.

Jeder einzelne DDR2-DIMM-Sockel ist unabhängig vom anderen Sockel. Auf Grund dieser Unabhängigkeit können Sie DDR2-DIMMs mit unterschiedlichen Kapazitäten installieren, um verschiedene Konfigurationen zu schaffen.

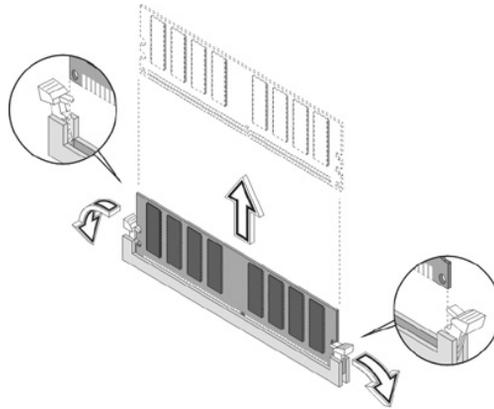
Ausbauen eines DDR2-DIMM-Moduls



Hinweis: In der Mitte des DDR2-DIMM-Moduls befindet sich nur eine Kerbe.

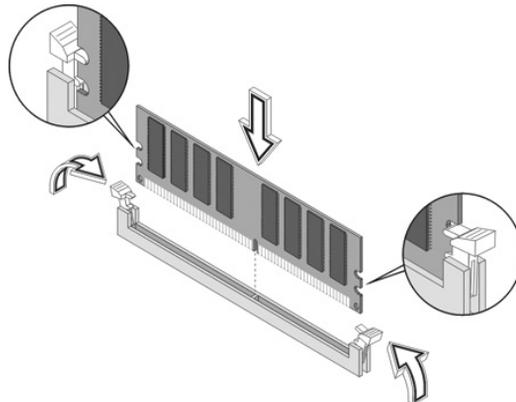
- 1 Entfernen Sie die Seitenabdeckung.
- 2 Finden Sie den DDR2-DIMM-Sockel auf dem Mainboard.

- 3 Drücken Sie die Halteklappen an beiden Seiten des DDR2-DIMM-Sockels nach außen, um das DDR2-DIMM freizulegen (a). Ziehen Sie das DDR2-DIMM vorsichtig aus dem Sockel heraus (b).



Einbauen eines DDR2-DIMM-Moduls

- 1 Finden Sie den DDR2-DIMM-Sockel auf dem Mainboard.
- 2 Richten Sie das DDR2-DIMM mit dem Sockel aus (a). Drücken Sie das DDR2-DIMM in den Sockel hinein, bis die Klappen es einrasten (b).



Hinweis: Die DDR2-DIMM-Sockel sind gekerbt, um eine ordnungsgemäße Installation sicherzustellen. Wenn ein DDR2-DIMM nicht ganz in den Sockel hineinpaßt, haben Sie es eventuell falsch eingesteckt. Kehren Sie die Einsteckrichtung des DDR2-DIMM um.

Neukonfigurieren des Computers

Ihr Computer stellt die Größe des installierten Arbeitsspeichers automatisch fest. Führen Sie das BIOS-Dienstprogramm aus, um den neuen Wert des gesamten Systemspeichers anzuzeigen, und schreiben Sie ihn auf.

Tausch der Festplatte Ihres Veriton 5800

Tauschen Sie die Festplatte des Computers auf folgende Weise aus:

- 1 Nehmen Sie die Computerabdeckung ab.
- 2 Trennen Sie alle Kabel ab, die an die Festplatte angeschlossen sind und ziehen Sie die Festplatte heraus.
- 3 Entfernen Sie die Laufwerkschienen, mit denen die Festplatte am Laufwerkgehäuse befestigt ist, und trennen Sie die Festplatte ab. Legen Sie die Laufwerkschienen beiseite.
- 4 Geben Sie die neue Festplatte ein und sichern Sie sie mit den Laufwerkschienen.
- 5 Schließen Sie alle Kabel wieder an die neue Festplatte an.



.....

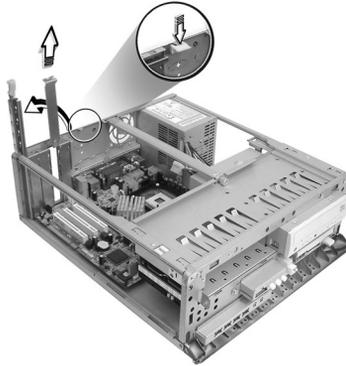
Hinweis: Vergewissern Sie sich, daß die anderen Enden der Laufwerkabel fest mit den entsprechenden Anschlüssen auf dem Mainboard verbunden sind.

- 6 Bringen Sie den Metallhalterahmen wieder am Gehäuse an.
- 7 Setzen Sie die Computerabdeckung wieder auf.

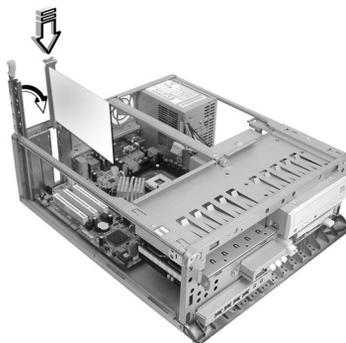
Einbau einer Erweiterungskarte

Einbauen einer Erweiterungskarte:

- 1 Nehmen Sie die Computerabdeckung ab (siehe Seite 43).
- 2 Finden Sie einen leeren PCI-Steckplatz auf dem Mainboard.
- 3 Entfernen Sie das Klammerschloss, mit dem die Klammer am Rechner befestigt ist. Bewahren Sie das Schloss an einem sicheren Ort auf.



- 4 Ziehen Sie den Halter am Gehäuse heraus, der dem ausgesuchten, leeren Steckplatz gegenüberliegt.
- 5 Nehmen Sie die Erweiterungskarte aus ihrer Schutzhülle heraus.
- 6 Richten Sie die Karte mit dem leeren Steckplatz aus, und stecken Sie sie dort hinein. Prüfen Sie, ob die Karte fest eingesteckt ist.
- 7 Sichern Sie die Karte in Ihrem Computer mit der Klammer, die Sie zuvor entfernt haben.



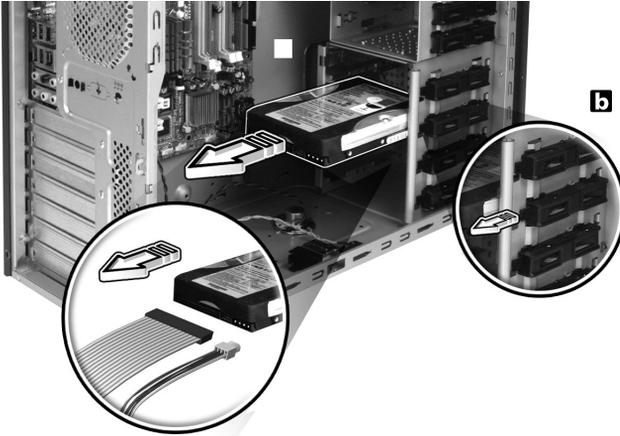
- 8 Setzen Sie die Computerabdeckung wieder auf.

Wenn Sie den Computer einschalten, erkennt das BIOS die neu eingebauten Geräten und weist Ihnen automatisch Ressourcen zu.

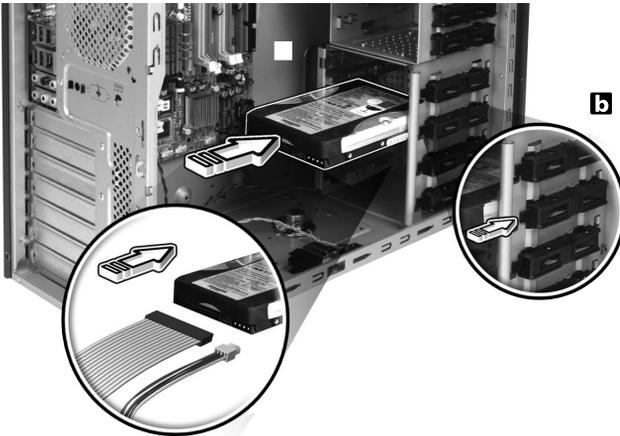
Tausch der Festplatte Ihres Veriton 6800/7800

Tauschen Sie die Festplatte Ihres Computers anhand folgender Schritte aus:

- 1 Entfernen Sie die Seitenabdeckung (siehe Seite 44).
- 2 (a) Ziehen Sie das Netz- und die Laufwerkskabel von der Festplatte ab.
(b) Nehmen Sie die Festplatte aus dem Laufwerkrahmen heraus.



- 3 (a) Legen Sie die neue Festplatte in den Rahmen hinein.
(b) Schließen Sie die Netz- und Laufwerkskabel an die neue Festplatte an.





Hinweis: Vergewissern Sie sich, daß die anderen Enden der Laufwerkkabel fest mit den entsprechenden Anschlüssen auf der Systemplatine verbunden sind.

- 4 Setzen Sie die Seitenabdeckung wieder auf (siehe Seite 45).

Einbau einer Erweiterungskarte

So bauen Sie eine Erweiterungskarte ein:

- 1 Entfernen Sie die Seitenabdeckung (siehe Seite 44).
- 2 Finden Sie einen freien PCI-Steckplatz auf der Systemplatine.
- 3 Entfernen Sie das Klammerschloss, mit dem die Klammer am Rechner befestigt ist.
- 4 Ziehen Sie den Halter am Gehäuse, der dem leeren Erweiterungssteckplatz gegenüberliegt, heraus.
- 5 Nehmen Sie die Erweiterungskarte aus ihrer Schutzverpackung heraus.
- 6 Halten Sie die Erweiterungskarte über den leeren Steckplatz und stecken Sie sie dort hinein. Vergewissern Sie sich, daß die Karte fest sitzt.
- 7 Sichern Sie die Karte in Ihrem Computer mit der Klammer, die Sie zuvor entfernt haben.
- 8 Setzen Sie die Seitenabdeckung wieder auf (siehe Seite 45).

Wenn Sie den Computer einschalten, erkennt das BIOS (Basic Input/Output System) automatisch die Ressourcen und weist sie den neu installierten Geräten zu.

5 Systemprogramme

Dieses Kapitel beschreibt die Anwendungen, die bereits in Ihrem Rechner vorinstalliert sind.

Je nach Hardware und optional in Ihrem Rechner installierten Features wird Ihr Rechner mit unterschiedlichen Hilfsprogrammen geliefert, die das Bedienen des Rechners erleichtern. Folgende Programme sind enthalten:

- Acrobat® Reader™
- LANDesk System Manager Client Manager (option)
- Norton AntiVirus
- NTI CD-Maker
- Power DVD
- BIOS-Dienstprogramm
- Eine-Taste-Wiederherstellung von Acer (Hilfsprogramm zum Wiederherstellen des Systems)
- Acer eManager

Wenn Ihr Rechner mit Microsoft® Windows® XP konfiguriert wurde, können die folgenden Hilfsprogramme benutzt werden, um den Status des Systems zu beobachten und instandzuhalten:

- Backup
- Disk Defragmenter

Diese Programme sind alle sehr anwenderfreundlich. Wenn Sie jedoch weitere Hilfe und Informationen benötigen, können Sie sich auf die Online-Hilfe beziehen, die in jedem Softwareprogramm enthalten ist.

Acrobat Reader

Acrobat Reader ist eine Software, mit der Sie Adobe PDF- (Portable Document Format) Dateien auf allen wichtigsten Computerplattformen anzeigen, durchsuchen und drucken können.



Wenn Sie ein PDF-Dokument lesen wollen, können Sie folgendermaßen vorgehen:

- Klicken Sie einfach eine Datei doppelt an, die das oben gezeigte Symbol besitzt.
Oder
- 1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die Schaltfläche Start, markieren Sie Programme, und wählen Sie Acrobat Reader.
- 2 Sobald das Programm ausgeführt wird, benutzen Sie den Befehl Öffnen im Datei-Menü.
- 3 Wählen Sie die Datei, die Sie ansehen wollen und klicken dann auf die Öffnen-Schaltfläche.

Weitere Informationen über Acrobat Reader sind im Hilfenmenü dieses Programms angegeben.

LANDesk System Manager

LANDesk System Manager ermöglicht Desktop-Verwaltung über das Web, ein standardmäßiges Netzwerk oder Einwählverbindungen. Es ist mit führenden Verwaltungsspezifikationen, z.B. Wired for Management 2.0, Desktop Management Interface (DMI) v2.0 und anderen, kompatibel.

Ihrem Computer wird eventuell mit einer LANDesk System Manager-Installations-CD ausgeliefert. Installieren von LANDesk System Manager:

- 1 Legen Sie die LANDesk System Manager-Installations-CD in das optische Laufwerk ein.



.....

Achtung! Achten Sie darauf, daß die LANDesk System Manager-Installations-CD richtig in das optische Laufwerk gelegt wird. Bei falschem Einlegen können die CD und das Laufwerk beschädigt werden.

Siehe "Optical drive" on page 19 für weitere Einzelheiten.

- 2 Beachten Sie alle Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die Installation fertiggestellt ist.

Weitere Informationen über LANDesk System Manager sind im Hilfemenü dieses Programms angegeben.



.....

Hinweis: LANDesk System Manager unterstützt derzeit Windows® 2000 und Windows® XP.

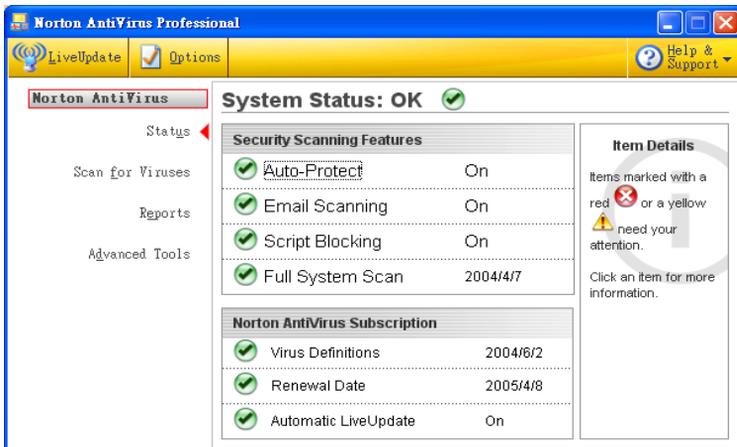
Norton AntiVirus

Norton AntiVirus ist eine Antivirensoftware, die nach infizierten Dateien sucht und diese repariert, wodurch die Daten auf Ihrem Computer sicher vor Viren geschützt bleiben. Das Programm untersucht auch eingehende E-Mail-Anlagen nach Viren. Es enthält eine nützliche Virenerkennung und Reparaturfunktionen.

Wie kann ich mit Hilfe von Norton AntiVirus Computerviren finden?

Ein kompletter System-Check scannt alle Dateien in Ihrem Rechner. So führen Sie einen System-Check durch:

1. Starten Sie Norton AntiVirus.
 - Doppelklicken Sie auf das Norton AntiVirus-Symbol auf dem Desktop. Oder
 - Klicken Sie auf das Start-Menü auf der Windows-Taskleiste, gehen zu Programme und wählen Norton AntiVirus.
2. Klicken Sie im Hauptfenster von Norton AntiVirus auf den Befehl Nach Viren suchen (Scan for Viruses).



3. Klicken Sie im Fenster Nach Viren suchen (Scan for Viruses) auf Meinen Rechner durchsuchen (Scan My Computer).
4. Klicken Sie unter Aktionen (Actions) auf Suchen (Scan).

Nach Beenden der Suche erscheint eine Zusammenfassung der Suchergebnisse.

5. Wenn Sie die Zusammenfassung angesehen haben, klicken Sie auf Beendet (Finished).

Sie können benutzerdefinierte Virensuche vorprogrammieren, so dass zu bestimmten Tagen und Zeiten regelmäßig eine automatische Suche durchgeführt wird. Wenn Sie während der Suche Ihren Rechner benutzen, wird die Suche im Hintergrund ausgeführt, so dass Sie mit Ihrer Arbeit fortfahren können.

Weitere Informationen über Norton AntiVirus, finden Sie im Hilfe-Menü von Norton AntiVirus.

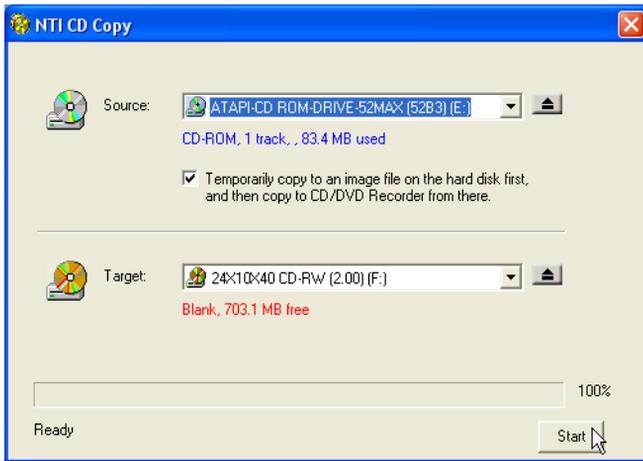
NTI CD-Maker (für Modelle mit CD-RW)

NTI CD-Maker ist ein CD-Aufzeichnungsprogramm, das Ihnen die Erstellung und Kopie von Audio, Daten und Videos auf CD-R/CD-RW-Disks ermöglicht.

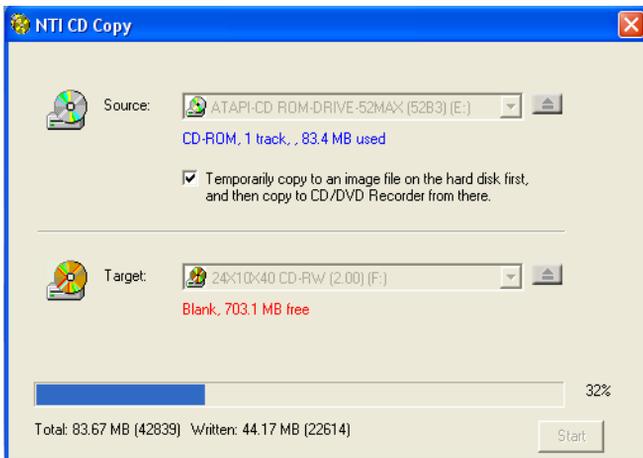
So kopieren Sie eine Audio- oder Daten-Disc:



- 1 Klicken Sie auf das Symbol Schnelles Brennen Quick Burning auf dem Desktop.
- 2 Geben Sie die CD, die Sie kopieren wollen, in das Quell-Laufwerk und eine leere Disc in das Ziel-Laufwerk ein.
- 3 Wählen Sie die Quell- und Ziel-Laufwerk in den Pulldown-Listen.



- 4 Klicken Sie auf die Start-Taste, um mit dem Kopieren zu beginnen.



Weitere Informationen über NTI CD-Maker und seine anderen Features finden Sie im Hilfe-Menü von NTI CD-Maker.

PowerDVD (für Modelle mit DVD)

PowerDVD ist ein reiner Software-DVD-Player von hoher Qualität, mit dem Sie erstklassige Filme und Karaoke auf Ihrem Multimedia-PC anzeigen können. Hiermit können Sie hochauflösende DVD-Titel oder MPEG-2-Dateien mit MPEG-2-Video und Dolby AC-3-Audio abspielen. PowerDVD enthält ein komplettes Set mit Befehlen für die Navigierung, und erweiterte Funktionen wie z.B. Mehrwinkelschaltung, Auswahl aus mehreren Sprachen und Untertiteln, sowie elterliche Kontrolle. Das Programm verfügt auch über die Funktion i-Power Internetaktivierung, die über die PowerDVD Desktop-Portalseite Verknüpfungen zu Online-DVD-Ressourcen herstellt.

Wie kann ich PowerDVD öffnen und eine DVD ansehen?

In den meisten Fällen, wenn Sie eine DVD in das optische Laufwerk Ihres Rechners eingeben, öffnet PowerDVD automatisch ein Viewer-Fenster und die Steuerpalette und beginnt mit der Wiedergabe.



Gehen Sie folgendermaßen vor, falls sich PowerDVD nicht automatisch öffnet:

- 1 Klicken Sie auf die Start-Taste auf der Taskleiste.
- 2 Gehen Sie zu Alle Programme.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Cyberlink PowerDVD.
- 4 Wählen Sie PowerDVD.

Wenn sich PowerDVD öffnet, klicken Sie einfach auf die Wiedergabe-

Schaltfläche , um mit der Wiedergabe zu beginnen.

Weitere Informationen über Cyberlink PowerDVD und seine anderen Features finden Sie im Hilfe-Menü von PowerDVD.

BIOS-Dienstprogramm

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein Programm für die Hardwarekonfiguration, das im BIOS (Basic Input/Output System) Ihres Computers eingebaut ist. Da die meisten Computer schon richtig konfiguriert und optimiert sind, brauchen Sie dieses Programm nicht auszuführen. Treten jedoch Konfigurationsprobleme auf und es wird die Meldung "Run Setup" angezeigt, müssen Sie dieses Dienstprogramm ausführen.



Hinweis: Vor dem Aufruf des BIOS-Dienstprogramms müssen alle geöffneten Dateien abgespeichert werden. Der Computer fährt sich nach Beenden des BIOS-Dienstprogramms sofort wieder hoch.

Zum Ausführen des BIOS-Dienstprogramms müssen Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur drücken, während der Computer startet.

Erneute Installation der Programme

Wenn Sie eines der vorinstallierten Programme gelöscht haben und es wieder installieren möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Computer eingeschaltet ist.
- 2 Legen Sie die System-CD in das CD- oder DVD-Laufwerk.
- 3 Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie wieder neu installieren möchten.
- 4 Folgen Sie allen Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die Installation fertiggestellt ist.

Wiederherstellen Ihres Systems

Falls Dateien Ihres Betriebssystems verloren gehen oder beschädigt werden, werden durch den Wiederherstellungsvorgang die ursprünglichen Werkseinstellungen Ihres Systems oder die Einstellungen der letzten Systemsicherung wiederhergestellt. Ihr Computer der Acer Veriton Serie ist mit einer OBR-Taste (OneButton Recovery) ausgestattet, einer Funktion, durch die das Wiederherstellen Ihres Systems schnell und einfach erfolgen kann.

Die OBR-Funktion arbeitet von einer verborgenen Partition Ihrer Festplatte aus, die alle für die Wiederherstellung Ihres Systems erforderlichen Informationen enthält.

Für die Wiederherstellung Ihres Systems stehen zwei Modi zur Verfügung. Zum einen können Sie für die Wiederherstellung die ursprünglichen Einstellungen verwenden, zum anderen jene einer Systemsicherung.



.....

Warnung: Der Start des Wiederherstellungsvorgangs, während das Betriebssystem läuft, kann zum nicht ordnungsgemäßen Herunterfahren des Systems führen und bewirken, dass Ihr aktuelles Betriebssystem instabil oder nicht mehr verwendbar wird.

Sie können auch wie folgt vorgehen:

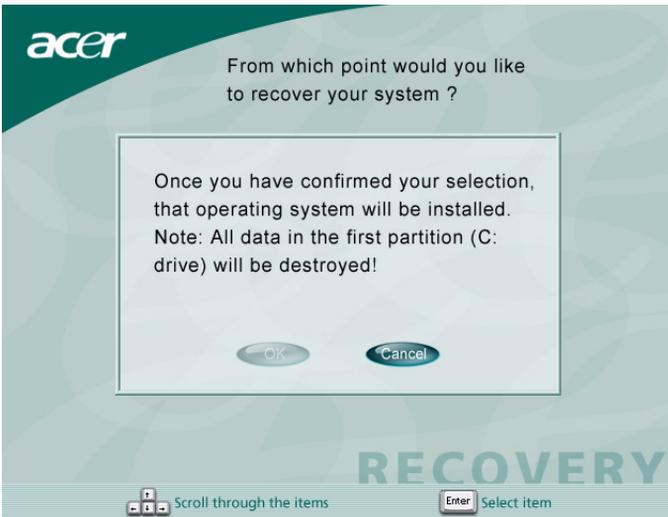
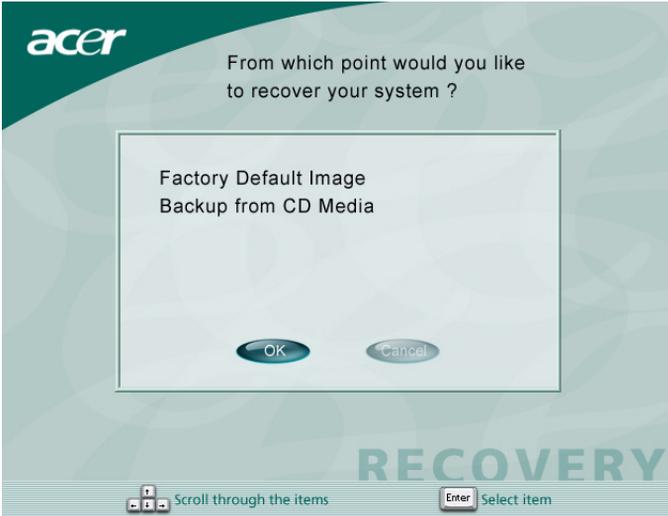
- 1 Suchen Sie die OBR-Taste. Siehe **"Vorderseite"** auf Seite 10 .
- 2 Drücken Sie die Taste. Kurz darauf wird einer der folgenden Bildschirme angezeigt. Bitte geben Sie Ihr Kennwort ein.



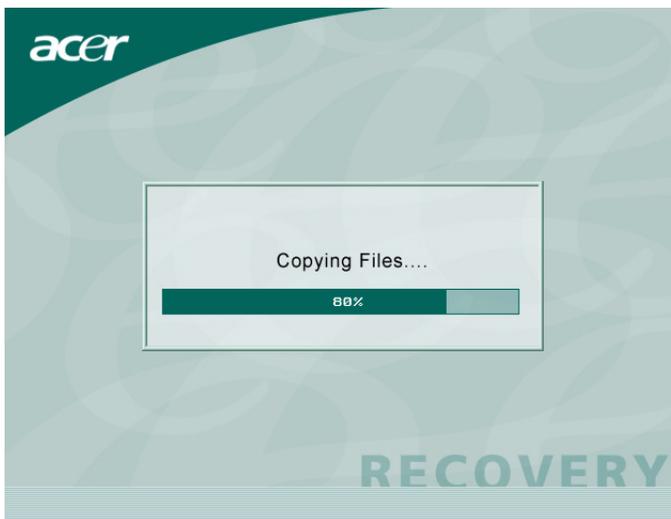
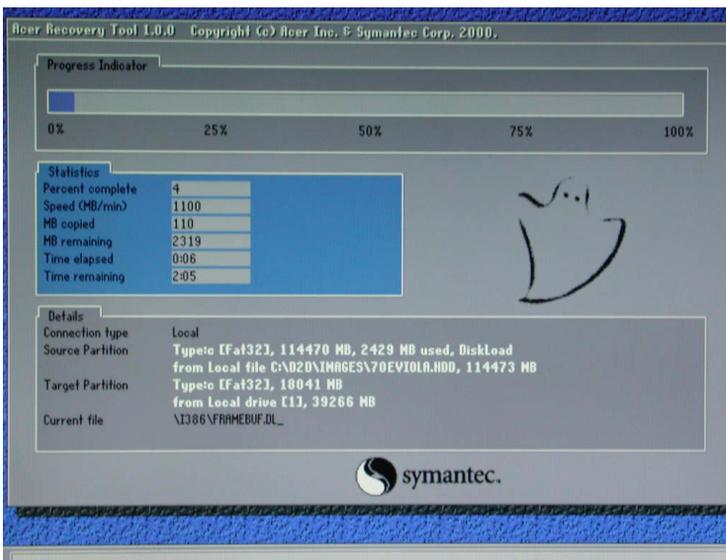
- 3 Wählen Sie "System Recovery [Systemwiederherstellung]."



4 Wählen Sie "Factory Default Image [Abbild Werkseinstellungen]."



5 Der folgende Bildschirm sollte angezeigt werden:





Achtung! Durch das Ausführen des Wiederherstellvorgangs werden alle zuvor auf Ihrem Computer gespeicherten Dateien gelöscht. Vergewissern Sie sich daher, dass Sie wichtige Dateien gesichert haben, bevor Sie den Wiederherstellvorgang starten.



Hinweis: Diese Funktion beansprucht 2 GB in einer verborgenen Partition Ihrer Festplatte.

- 6 Bitte setzen Sie sich umgehend mit Ihrem örtlichen Händler oder einer autorisierten Acer-Vertretung in Verbindung, falls Sie versuchen, Ihr System mit der OBR-Funktion wiederherzustellen und das System NICHT reagiert.

Acer eManager

Der Acer eManager ist ein einfach zu bedienendes Portal für die Verwaltung Ihres Acer Desktopcomputers. Der eManager umfasst:

- Acer eLock - zur Gewährleistung Ihrer Datensicherheit.
- Acer eSettings — Gestaltet das Verwalten von System- und Sicherheitseinstellungen einfach.
- Acer eRecovery — Erstellt zuverlässig Sicherungen und stellt Systemkonfigurationen wieder her. .



Acer eLock

Acer eLock ist ein im Acer eManager enthaltenes Sicherheitsdienstprogramm, das speziell für Acer Desktopcomputer vorgesehen ist. Dieses Dienstprogramm ermöglicht es Benutzern, USB-Datenlaufwerke, optische Laufwerke und Diskettenlaufwerke Ihres Computers zu sperren, um zu gewährleisten, dass keine Daten gestohlen werden können, während der Computer unbeaufsichtigt ist.

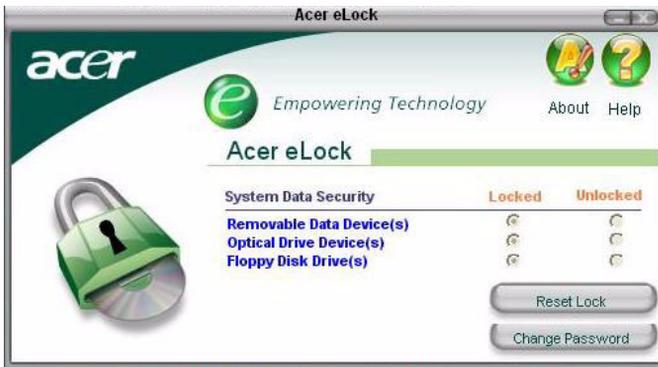
- USB-Datenlaufwerke - Dazu gehören USB-Disklaufwerke, USB-Penlaufwerke, USB-Flashlaufwerke, USB-MP3-Laufwerke u sonstige USB-Laufwerke, die beim Anschließen an das System ein Verzeichnis Z: erstellen.
- Optische Laufwerke - Dazu gehören CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerke aller Art.
- Diskettenlaufwerke - nur 3,5-Zoll-Diskettenlaufwerke.

Um Acer eLock zu aktivieren, muss zunächst ein Kennwort festgelegt werden. Danach können Sie jede der drei Laufwerksarten sperren.

Die Sperre wird ohne Neustart sofort wirksam. Besteht das eingestellte Kennwort aus Leerzeichen, kehrt eLock in den Ausgangsstatus zurück, und alle Sperren werden entfernt.



Hinweis : Bitte beachten Sie, dass es für den Fall eines Kennwortverlusts keine Möglichkeit der Rücksetzung des Kennworts gibt. Sie müssen den Computer in diesem Fall neu formatieren oder zu einem Acer Servicecenter bringen. Prägen Sie sich daher Ihr Kennwort ein oder schreiben Sie es auf und verwahren Sie es an einem sicheren Ort..



Acer eSettings

Acer eSetting ist ein im Acer eManager enthaltenes Systemdienstprogramm, das speziell für Acer Desktopcomputer vorgesehen ist. Mit diesem Dienstprogramm können Benutzer die Hardwarespezifikationen überprüfen und den Systemstatus überwachen. Außerdem enthält Acer eSetting mehrere interne Funktionen zur Optimierung des Windows Betriebssystems, wodurch Ihr Computer schneller, stabiler und besser arbeitet.

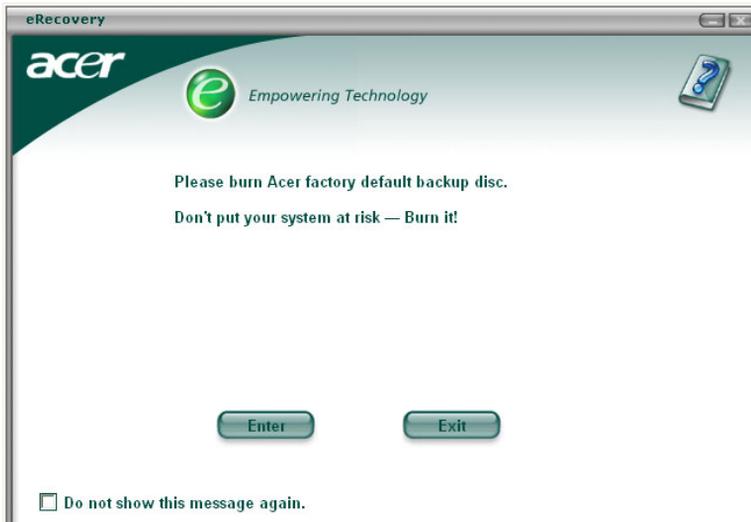
Außerdem bietet Acer eSettings:

- Eine einfache grafische Benutzeroberfläche, mit der Benutzer sich mühelos im Programm zurechtfinden.
- Die Anzeige des allgemeinen Systemstatus und erweiterte Überwachungsfunktionen für fortgeschrittene Benutzer.
- Protokollierung bei Entfernung oder Tausch einer Hardwarekomponente.
- Sofortige Speicheroptimierung, um nicht benötigte oder verstreute Speicherressourcen freizugeben.
- Migration persönlicher Benutzereinstellungen.
- Speichern eines Verlaufsprotokolls aller zuvor ausgegebenen Warnmeldungen.



Acer eRecovery

Acer eRecovery ist ein leistungsfähiges Dienstprogramm, durch das keine vom Hersteller mitgelieferten Wiederherstellungsmedien mehr benötigt werden. Das Dienstprogramm Acer eRecovery wird in einer versteckten Partition Ihrer Systemfestplatte installiert und ermöglicht das Durchführen von Sicherungs-/Wiederherstellungsvorgängen sowie je nach Systemkonfiguration das Brennen von Sicherungsdateien auf CD oder DVD..



Hinweis : Weitere Informationen finden Sie in der Acer eManager's Online-Hilfdatei.

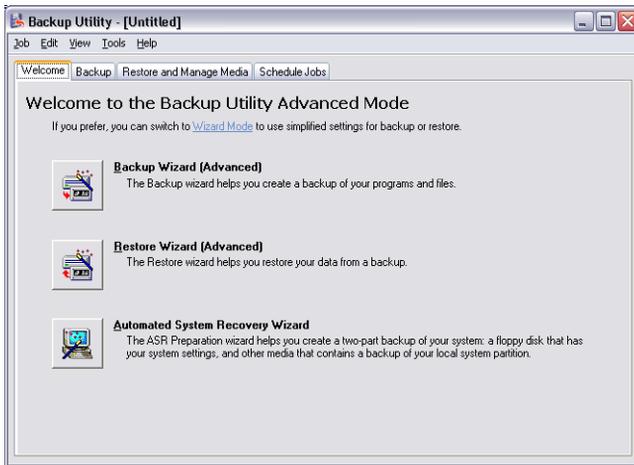
Benutzen von Backup (nur unter Windows® XP)

Das Backup-Hilfsprogramm erstellt Kopien von Informationen auf Ihrer Festplatte. Falls die Originaldaten auf Ihrer Festplatte gelöscht oder überschrieben wurden oder Sie aufgrund einer Fehlfunktion der Festplatte nicht auf sie zugreifen können, können Sie die Kopie benutzen, um die verlorengegangenen oder beschädigten Daten wiederherzustellen.

Wie kann ich Dateien auf meiner Festplatte sichern?

Sie führen das Backup-Hilfsprogramm aus:

1. Klicken Sie auf die Start-Taste auf der Taskleiste.
2. Gehen Sie zu Alle Programme.
3. Klicken Sie auf Zubehör.
4. Wählen Sie Systemwerkzeuge.
5. Klicken Sie auf Backup.



Wenn Backup startet, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Sicherungsprofil und den Zeitplan einzurichten.

Weitere Informationen über Backup finden Sie in der Hilfe von Windows® XP.

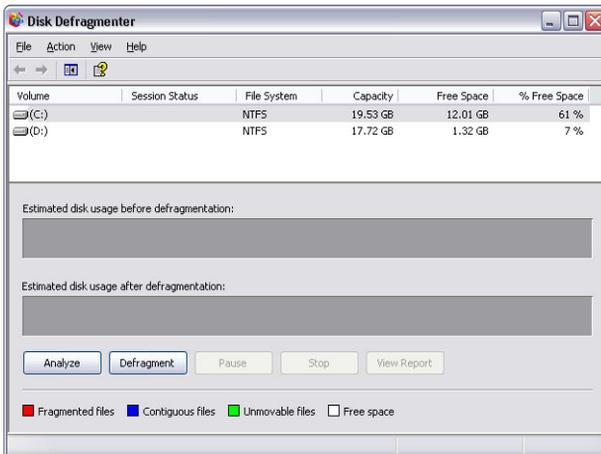
Disk Defragmenter (nur in Windows® XP)

Das Hilfsprogramm zum Defragmentieren Ihrer Festplatte gruppiert Dateien und Ordner auf der Festplatte Ihres Rechners zusammen. Dies erlaubt Ihrem Rechner das Zugreifen auf Dateien und Ordner und das Speichern neuer Daten auf effizientere Weise. Durch Gruppieren Ihrer Dateien und Ordner schafft der Defragmenter auch zusätzlichen freien Speicherplatz, wodurch vermieden wird, dass neue Dateien fragmentiert werden.

Wie kann ich meine Festplatte defragmentieren?

So führen Sie Disk-Defragmenter aus:

1. Klicken Sie auf die Start-Taste auf der Taskleiste.
2. Gehen Sie zu Alle Programme.
3. Klicken Sie auf Zubehör.
4. Wählen Sie Systemwerkzeuge.
5. Klicken Sie auf Disk Defragmenter.



Wenn sich der Disk Defragmenter öffnet, wählen Sie ein Laufwerk und klicken auf Analysieren (Analyze). Das System überprüft auf schnelle Weise das jeweilige Laufwerk und bestimmt, ob eine Defragmentierung erforderlich ist oder nicht.

Weitere Informationen über Disk Defragmenter finden Sie in der Hilfe von Windows® XP.

6 Häufig gestellte Fragen

Dieses Kapitel erklärt, was Sie tun können, wenn Ihr Computer nicht richtig funktioniert. Wenn jedoch ein ernsthaftes Problem vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den technischen Support.

Häufig gestellte Fragen

Die nachstehenden Fragen beziehen sich auf mögliche Probleme, die während der Verwendung Ihres Computers auftreten können, gefolgt von leichtverständlichen Antworten zur Lösung dieser Probleme.

F: Ich habe den Netzschalter gedrückt, aber das System startet nicht.

A: Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige in der Mitte des Netzschalters.

Wenn sie nicht leuchtet, wird das System nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Spannungswahlschalter an der Rückseite des Computers auf die richtige Spannung gesetzt ist.
- Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit einer Steckdose verbunden ist.
- Wenn Sie eine Steckerleiste oder einen automatischen Spannungsregler verwenden, müssen diese angeschlossen und eingeschaltet sein.

Wenn die Stromversorgungsanzeige leuchtet, prüfen Sie folgendes:

- Befindet sich eine nicht startfähige Diskette im Diskettenlaufwerk? Trifft dies zu, entfernen Sie diese oder ersetzen Sie sie durch eine Systemdiskette, und drücken Sie **<Strg> + <Alt> + <Entf>**, um den Computer neu zu starten.
- Die Betriebssystemdateien sind möglicherweise beschädigt oder fehlen. Legen Sie die bei der Installation von Windows erstellte Startdiskette in das Diskettenlaufwerk ein, und drücken Sie **<Strg> + <Alt> + <Entf>**, um den Computer neu zu starten. Dadurch wird Ihr System einer Diagnose unterzogen und gegebenenfalls repariert. Wenn das Diagnoseprogramm jedoch weiterhin auf ein Problem hinweist, müssen Sie anhand einer Wiederherstellung die ursprünglichen, werkseitigen Standardeinstellungen auf dem System wiederherstellen.



.....

Hinweis: Für weitere Informationen über die Wiederherstellung Ihres Systems siehe **„Acer eRecovery“ auf Seite 72.**

F: Der Bildschirm bleibt leer.

A: Die Energiesparfunktion des Computers hat den Bildschirm automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um das Display wieder einzuschalten.

Wenn die Anzeige durch Drücken einer Taste nicht wiederhergestellt wird, bitten Sie Ihren Händler oder den technischen Support um Unterstützung.

F: Der Drucker funktioniert nicht.

A: Prüfen Sie folgendes:

- Stellen Sie sicher, daß der Drucker an eine Steckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob das Druckerkabel ordnungsgemäß mit dem parallelen Anschluß des Computers und dem entsprechenden Anschluß am Drucker verbunden ist. Informieren Sie sich in "Anschließen Ihres Druckers" auf Seite 33 darüber, wie der Drucker mit Ihrem Computer verbunden wird.
- Zusätzliche Informationen über den Drucker können Sie im Druckerhandbuch nachlesen.

F: Der Computer gibt keine Audiosignale aus.

A: Prüfen Sie folgendes:

- Die Lautstärke könnte stummgeschaltet sein. Schauen Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie auf das Symbol, und deaktivieren Sie die Option **Alles aus**. Sie können auch den Lautstärke-/Ton-aus-Knopf auf der USB-Tastatur drücken, um die Tonausgabe ein- oder auszuschalten.
- Wenn Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder externe Lautsprecher an den Audioausgang Ihres Computers anschließen, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

F: Das System kann keine Informationen von der Festplatte, CD oder DVD lesen.

A: Prüfen Sie folgendes:

- Vergewissern Sie sich, daß Sie den richtigen CD- oder Diskettentyp verwenden. Informieren Sie sich auf Seite 21 hierüber.
- Stellen Sie sicher, daß die CD oder DVD richtig im Laufwerk eingelegt ist.
- Prüfen Sie, ob die CD oder DVD sauber und nicht verkratzt ist.
- Prüfen Sie Ihr Laufwerk, indem Sie eine gute (unbeschädigte) CD einlegen. Wenn Ihr Laufwerk auch die Informationen auf einer guten CD nicht lesen kann, ist höchstwahrscheinlich das Laufwerk fehlerhaft. Bitten Sie Ihren Händler oder den technischen Support um Hilfe.

F: Das System kann keine Daten auf eine Festplatte oder CD-R/CD-RW schreiben.

A: Prüfen Sie folgendes:

- Vergewissern Sie sich, daß die Diskette oder die Festplatte nicht schreibgeschützt ist. Lesen Sie den Abschnitt über das optische Laufwerk auf Seite 21.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie den richtigen CD- oder Diskettentyp verwenden. Lesen Sie den Abschnitt über das optische Laufwerk auf Seite 21.

Anhang A:
Hinweise

In diesem Anhang sind die allgemeinen Hinweise für Ihren Rechner aufgeführt.

Übereinstimmungen mit ENERGY STAR-Richtlinien

Als ein Energy Partner hat Acer Inc. sichergestellt, dass dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien zum Energiesparen erfüllt.

FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernstechniker für Hilfe.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

FCC Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Rechners, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Benutzungsbedingungen

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

Notice: Canadian users

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

Remarque à l'intention des utilisateurs canadiens

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass dieser Personal-Computer mit den Mindestanforderungen und anderen entsprechenden Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC im Einklang steht.

Modem-Bestimmungen

Hinweis für die USA

Dieses Gerät erfüllt Teil 68 der FCC-Bestimmungen. Auf der Unterseite des Modems befindet sich ein Etikett, das neben anderen Informationen die FCC-Registrierungsnummer und die Ringer Equivalence Number (REN) für dieses Gerät enthält. Auf Anfrage müssen Sie diese Information Ihrer Telefongesellschaft mitteilen.

Wenn Ihre Telefonausrüstung Schäden am Telefonnetzwerk verursacht, kann die Telefongesellschaft u. U. den Telefondienst vorübergehend aussetzen. Wenn möglich werden Sie darüber im voraus informiert. Wenn aber eine Benachrichtigung im voraus nicht möglich ist, werden Sie sobald wie möglich informiert. Sie werden auch über Ihr Recht unterrichtet, eine Beschwerde bei FCC einzureichen.

Ihre Telefongesellschaft kann u. U. Änderungen an Einrichtungen, Ausrüstung, Geschäftspraktiken oder Verfahrensweisen vornehmen, die das einwandfreie Funktionieren Ihrer Ausrüstung beeinträchtigen können. Wenn dies der Fall ist, werden Sie im voraus benachrichtigt, damit Ihnen die Gelegenheit gegeben wird, einen ununterbrochenen Telefondienst aufrechtzuerhalten.

Wenn dieses Gerät nicht einwandfrei funktioniert, trennen Sie das Gerät von der Telefonleitung ab, um die Ursache des Problems herauszufinden. Wenn das Problem auf das Gerät zurückzuführen ist, beenden Sie das Benutzen und wenden sich an Ihren Händler oder Verkäufer.

ACHTUNG: Um die Gefahr von Feuer zu vermeiden, benutzen Sie bitte nur Nr. 26 AWG oder größeres UL Listed oder CSA Certified Telekommunikationskabel.

TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21"] für pan-europäische Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltlose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts.

Hinweis für Australien

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nur Kopfhörer anschließen, die ein Etikett für Telekommunikations-Kompatibilität besitzen. Hierzu gehören Kundengeräte, die zuvor zugelassen oder zertifiziert wurden.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Bewahren Sie sie für zukünftiges Nachschlagen auf.

- 1 Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf diesem Gerät angegeben sind.
- 2 Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Benutzen Sie zum Reinigen ein feuchtes Tuch.
- 3 Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 4 Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Produkt kann im Fall eines Sturzes schwer beschädigt werden.
- 5 Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Geräts und schützt es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht durch das Legen des Geräts auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche. Das Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgeräts oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- 6 Das Gerät sollte mit der Art von Strom betrieben werden, die auf dem entsprechenden Etikett angegeben ist. Wenn Sie sich nicht über die verfügbare Netzquelle im Klaren sind, lassen Sie sich von Ihrem Händler oder dem örtlichen Stromversorger beraten.
- 7 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.
- 8 Wenn Sie für das Gerät ein Verlängerungskabel benutzen, gehen Sie sicher, dass der Gesamt-Amperewert des an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräts nicht den Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Gehen Sie auch sicher, dass der Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.
- 9 Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten Sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.

- 10 Versuchen Sie auf keinen Fall, dieses Gerät selbst zu reparieren, da das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen Sie Teilen mit gefährlicher Spannung oder anderen Risiken aussetzen kann. Überlassen Sie alle Reparaturen einem qualifizierten Fachmann.
- 11 Trennen Sie unter folgenden Umständen das Gerät von der Netzsteckdose ab und überlassen das Reparieren einem qualifizierten Fachmann:
 - a Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
 - b Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.
 - c Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
 - d Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn es entsprechend der Anweisungen bedient wird. Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Geräts wiederherzustellen.
 - e Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
 - f Das Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- 12 Benutzen Sie nur die für das Gerät vorgesehenen Kabel (die im Zubehör enthalten sind). Es sollte sich um einen abtrennbaren Typ handeln: UL-aufgelistet/CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, bemessen 7A 125V Minimum, VDE-zugelassen oder eine Entsprechung. Die maximale Länge beträgt 4,6 Meter (15 feet).
- 13 Trennen Sie immer alle Telefonleitungen von der Steckdose ab, bevor Sie dieses Gerät reparieren oder auseinandernehmen.
- 14 Benutzen Sie während eines Gewitters nicht das Telefon (es sei denn, es ist kabellos). Es besteht die Gefahr eines Blitzschlags.

Macrovision

Urheberrechtsschutzhinweis

Dieses Produkt beinhaltet Kopierschutztechnologie, die durch US-Patente und andere geistige Eigentumsrechte geschützt ist. Die Verwendung dieser Kopierschutztechnologie muss von Macrovision genehmigt sein und ist ausschließlich für häuslichen und sonstigen eingeschränkten, von Macrovision genehmigten Gebrauch gedacht. Nachbau oder Deassemblierung sind untersagt.

U.S.-Patentnummern 4.631.603; 4.819.098; 4.907.093; 5.315.448 und 6.516.132.

Lithium-Batterie-Hinweis

CAUTION

Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type recommended by the manufacturer. Discard used batteries according to the manufacturer's instructions.

ADVARSEL!

Lithiumbatteri - Eksplosionsfare ved fejlagtig håndtering. Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type. Léver det brugte batteri tilbage til leverandøren.

ADVARSEL

Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri. Benytt samme batteritype eller en tilsvarende type anbefalt av apparatfabrikanten. Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner.

VARNING

Explosionsfara vid felaktigt batteribyte. Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparattillverkaren. Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruktion.

VAROITUS

Päristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu. Vaihda paristo ainoastaan laitevalmistajan suosittelemaan tyyppiin. Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti.

VORSICHT!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einen vom Hersteller empfohlenem ähnlichen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers.

Lasersicherheit

Beim CD- oder DVD-Laufwerk dieses Rechners handelt es sich um ein Laser-Produkt. Das Klassifizierungsetikett des CD- oder DVD-Laufwerks (unten gezeigt) befindet sich auf dem Laufwerk.

CLASS 1 LASER PRODUCT

CAUTION: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT

LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1

VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET; NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I

ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.

VARO! LAVATTAESSA OLET ALTTINA LASERSÄTEILYLLE.

VARNING: LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÄTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

VARNING: LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

ADVARSEL: LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN

Federal Communications Commission Declaration of Conformity

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The following local manufacturer/importer is responsible for this declaration:

Product name:	Personal computer
Model:	Veriton 5800/6800/7800
Name of responsible party:	Acer America Corporation
Address of responsible party:	2641 Orchard Parkway San Jose, CA 95134 USA
Contact person:	Mr. Young Kim
Tel:	408-922-2909
Fax:	408-922-2606

Declaration of Conformity for CE marking

Name of manufacturer: Acer Inc.
 Address of manufacturer: 8F, 88, Sec. 1, Hsin Tai Wu Rd.
 Hsichih, Taipei Hsien 221
 Taiwan, ROC
 Declares that product: Personal computer
 Model: Veriton 5800/6800/7800

Conforms to the EMC Directive 89/336/EEC as attested by conformity with the following harmonised standards:

EN55022:1994 /A2: 1997: Limits and Methods of Measurement of Radio Interference characteristics of Information Technology Equipment

EN55024: 1998/A1: 2001: Information technology equipment — Immunity characteristics — Limits and methods of measurement including:

EN61000-4-2: 1995/A1: 1998/A2: 2001	EN61000-4-6: 1996/A1: 2001
EN61000-4-3: 1996/A1: 1998	EN61000-4-8: 1993/A1: 2001
EN61000-4-4: 1995/A2: 2001	EN61000-4-11: 1994/A1: 2001
EN61000-4-5: 1995/A1: 2001	

EN61000-3-2: 2000: Limits for harmonics current emissions

EN61000-3-3: 1995/A1: 2001: Limits for voltage fluctuations and flicker in low-voltage supply systems

Conforms to the Low Voltage Directive 73/23/EEC as attested by conformity with the following harmonised standard:

EN60950: 2000: Safety of Information Technology Equipment Including electrical business equipment. This equipment has been approved to Council Decision 98/482/EC (CTR21) for pan-European single terminal connection to the Public Switched Telephone Network (PSTN).

We, Acer Inc., hereby declare that the equipment bearing the trade name and model number specified above was tested conforming to the applicable Rules under the most accurate measurement standards possible, and that all the necessary steps have been taken and are in force to assure that production units of the same equipment will continue to comply with the requirements.

Easy Lai
 Easy Lai, Director
 Qualification Center
 Product Assurance

03/15/2005
 Date

Anhang B:

Pflege Ihres Computers

Lesen Sie bitte die folgenden wichtigen Anweisungen genau durch. Wenn Sie sich an diese Anweisungen halten, bleibt die Leistungsfähigkeit Ihres Computers auch über einen längeren Zeitraum hinweg erhalten

Wichtige Hinweise

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizung) auf.
- Setzen Sie den Rechner keinen Temperaturen unter 0 °C (32 °F) oder über 40°C (104°F) aus.
- Setzen Sie den Computer keinen Magnetfeldern aus.
- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub oder Schmutz aus.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine schweren Gegenstände darauf ab. Achten Sie darauf, das Netzkabel und sonstige Kabel so zu verlegen, dass nicht darauf getreten oder darüber gestolpert werden kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer am Stecker direkt an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels darf die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten. Außerdem darf die Summe der Amperewerte aller an dieselbe Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.
- Lesen Sie in der Dokumentation, die Ihren Softwareprogrammen mitgeliefert ist, nach, ob sich andere Kombinationen von Auflösung und Farbe anwählen lassen. Sie können sich anhand dieser Einstellungen die Sicht auf den Bildschirm angenehmer gestalten.

Reinigung und Wartung

Reinigen Ihres Computers und der Tastatur

- 1 Schalten Sie den Computer aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- 2 Verwenden Sie ein weiches, mit Wasser befeuchtetes Tuch, und wischen Sie den Computer und die Tastatur von außen ab. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.

Reinigen Ihres Zeigegeräts

Reinigen einer normalen Maus (mit Gummikugel)

- 1 Öffnen Sie die kreisförmige Abdeckung auf der Unterseite der Maus.
- 2 Nehmen Sie die Kunststoffkugel heraus und wischen Sie sie mit einem weichen, mit Wasser befeuchteten Tuch ab.
- 3 Legen Sie die Kugel zurück in die Maus, und setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

Reinigen einer optischen Maus

Anweisungen zur Pflege einer optischen Maus sind in der Dokumentation angegeben, die Ihrer Maus mitgeliefert ist.

Reinigen Ihres Monitors

Achten Sie stets auf einen sauberen Monitorbildschirm. Hinweise zur Reinigung entnehmen Sie dem Handbuch, das dem Monitor mitgeliefert wurde.

Wann sollte man sich an den Kundendienst wenden

- Wenn der Computer heruntergefallen und er beschädigt ist
- Wenn Flüssigkeit in das Innere des Produkts gelangt ist
- Wenn der Computer nicht ordnungsgemäß funktioniert
- Wenn ein Computerproblem trotz Durchlaufen der Hinweise zur Fehlerbehebung, die im Abschnitt "Häufig gestellte Fragen" auf Seite 75 besprochen werden, weiterhin bestehenbleibt
- Wenn das Problem nicht im Abschnitt "Häufig gestellte Fragen" auf Seite 75 aufgelistet ist

- Wenn Sie interne Komponenten des Computers ersetzen oder aufrüsten möchten

Anfordern technischer Unterstützung

Bitten Sie Ihren Händler oder die Verteilerstelle vor Ort um technische Unterstützung. Sie können auch die Acer-Website aufrufen, um sich darüber zu informieren, wie und wo Sie mit Kundendienstzentren in Ihrer Nähe Kontakt aufnehmen können.

Index

A

- Anschließen von Optionen
 - Drucker 33
 - Netzwerk 33
- Aufruf des Benutzerhandbuchs 5
- Aufrüsten
 - Arbeitsspeicher erweitern
 - Computer neu konfigurieren 50
 - Austauschen von Komponenten
 - Arbeitsspeicher 48
 - Computer 48
 - Computer öffnen
 - Seitenabdeckung aufsetzen 45
 - Hinzufügen von Arbeitsspeicher 48
 - Einbauen eines DDR-DIMM 49
 - Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren 41
 - Elektrostatische Entladungen 41
 - Nach der Installation 42
 - Vor der Installation 41

B

- BIOS-Dienstprogramm 63

C

- Computer aufstellen 27
 - Maus 28
 - Monitor 28
 - Ort 27
 - Peripheriegeräte anschließen
 - Netzkabel 31
 - Stuhl 27
 - Tastatur 28
- Computer ausschalten 32
 - Herunterfahren über Software 32
 - Suspend-Modus 32
- computer cover
 - replace 43
- Computer einschalten 32

- Netzschalter 32

E

- Einrichten des Computers 29

F

- Feststelltasten
 - Caps Lock-Taste 18
 - Num-Taste 17
 - Rollen-Taste 17
- Funktionen 9
 - Anschlußmöglichkeiten 9
 - Leistung 9
 - Multimedia 9

H

- Häufig gestellte Fragen 77
- Häufige Fragen
 - Drucker funktioniert nicht 78
 - Kein Audio 78
 - Kein Ton 78
 - Leerer Bildschirm 78
 - System kann Daten nicht vom Speicherträger lesen 79
 - System kann keine Daten auf den Speicherträger schreiben 79
 - System startet nicht 77

I

- Internet/Suspend-Tasten
 - E-Mail 16
 - Web-Browser 16

L

- Laufwerke
 - CD-ROM/DVD-ROM/CD-RW-Laufwerk
 - CDs/DVDs einlegen 21
 - CDs/DVDs pflegen 23
 - Festplattenlaufwerk 23

M

- Mainboard-Layout des Veriton 7600G 47
- Multimedia-Tasten
 - Stopp 16
 - Vorlauf 16
 - Wiedergabe/Pause 16

O

- Optionen anschließen
 - Modem 34
 - Multimedia-Geräte 35
 - Audioeingangsgesät 37
 - Joystick 35
 - Lautsprecher 35
 - Mikrofon 35
 - Ohrhörer/Kopfhörer 36
 - Netzwerk 34
 - Serielle Maus 34

P

- Pflege des Computers 94
 - Reinigen 94
 - Warten 94

R

- Rückseite 12

S

- Seitenabdeckung entfernen 44
- setting up computer
 - connecting peripherals
 - external monitor 30
 - USB mouse 29
- Sicherheit
 - Allgemeine Anweisungen 86
 - CD oder DVD 89
 - FCC-Hinweis 83
 - Lithium-Batterie 88

- Modem-Hinweise 84

Software

- Acrobat Reader 57
- Systemplatinen 46
 - Mainboard 46
- Systemprogramme
 - Acrobat Reader 57
 - LDCM 58
 - Neu installieren 63
 - Norton AntiVirus 59
 - NTI CD-Maker 60
 - PowerDVD 62

T

- Tastatur 15
 - Anwendungstaste 19
 - Caps Lock-Taste 15
 - Cursortasten 15
 - Funktionstasten 15
 - Multimedia-Tasten 15
 - Rollen-Taste 15
 - Schlaf-Taste 15

U

- USB-Geräte 37

V

- Vorderseite 10

W

- Wiederherstellen Ihres Systems 64